

RUND BLICK



Monatlich



Interessante
Veranstaltungen

► Seiten 10 - 12

75 Jahre **Wochenmarkt
Rahlstedt**

► Seiten 5 - 7

46. Jahrgang Nr. 9 · 19. September 2024 www.rundblick-rahlstedt.de · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak
Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

Koalitionsverhandlungen für Wandsbek



(RB) Die zuständigen Gremien von SPD, Grünen und FDP im Bezirk Wandsbek haben Mitte September der Aufnahme von Koalitionsverhandlungen für die neue Wahlperiode der Bezirksversammlung zugestimmt. Vorausgegangen waren mehrwöchige Sondierungen auch mit der CDU. Bei der Wahl zur Bezirksversammlung (mit 57 Mandaten) hatten SPD und CDU jeweils 16 Mandate errungen, die Grünen 11 und die FDP 4. Ziel ist der Abschluss eines Koalitionsvertrags noch im Laufe des Herbsts 2024.

SPD-Kreisvorsitzender Andreas Dressel und SPD-Fraktionsvorsitzender Marc Buttler: „Nach intensiver Beratung in Partei und Fraktion hat unser Kreisvorstand einstimmig der Aufnahme von Koalitionsverhandlungen zugestimmt. Wir haben in den vertrauensvollen und konstruktiven Sondierungen eine Basis geschaffen, von der wir sagen können: diese Ampel muss und wird eine andere sein als die in Berlin.“

(Fortsetzung auf Seite 14,
Foto: FDP-Fraktion Wandsbek)

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68



www.warnholz-immobilien.de

Böhmer

Alstersanierung

Trockenfirst/Mörtelfirst Sanierung

Schornsteinsanierung

Flachdachsanieung

Dachrinnen neusetzen

Isolierarbeiten (Dämmung)

Trockenlegungen

Schieferarbeiten aller Art

Fassadenarbeiten

Dachreinigung/Handbeschichtung



01516 6712661



alstersanierung1@web.de



www.dachdeckerdirekt.de



Hamburger Straße 1, 22926 Ahrensburg

**Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf
SOFORT BARGELD** für Gold, Silber,

Platin, Brillanten, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt

BELIAN

Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770



@juwelierbelian www.juwelier-belian.de

über **30** Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2004 - 2024! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**



**SICHER DURCH
DEN HERBST.**

Jetzt Termin für einen
Sehtest vereinbaren.

www.hoecker-optik.de/#terminplaner

höcker



optik

Höcker Optik GmbH | Tel. 0 40 - 6 77 94 48 | Rahlstedter Bahnhofstraße 19 | 22143 Hamburg | www.hoecker-optik.de

Moritz meint...

Ossi, das Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft.

„Du Moritz“, sagte er, „mein Herrchen hat endlich eine Idee, wie wir reich und berühmt werden.“

„So?“, gähnte ich. „Wie ist er denn darauf gekommen?“

„Nun, das ist eigentlich eine traurige Geschichte“, erwiderte Ossi. „Aber

hör zu: Als wir neulich im Hauptbahnhof auf die Regionalbahn nach Rahlstedt warteten, kam die Meldung, dass der Zug ausfallen würde, weil der Lokführer nicht aufzufinden sei. Das bedeutete also eine halbe Stunde Wartezeit und mein Herrchen und ich machten es uns auf der Treppe gemütlich. Und was meinst du, was dann passierte?“

„Keine Ahnung“, sagte ich. „Wahrscheinlich wurdet ihr von der Treppe weggeschleucht.“

„Ach was, außer uns saß da ja schon halb Hamburg drauf.“



Nein, während wir also gemütlich unseren Reiseproviant wegputzten, kam durch den Lautsprecher eine Durchsage nach der anderen, warum dieser oder jener Zug ausfiel. Mal war es eine kaputte Weiche, dann irgendwelche Personen im Gleis oder ein kaputter Speisewagen – um nur einige Beispiele zu nennen.“

„Und was hat das mit der Idee deines Herrchens zu tun?“, wollte ich wissen.

„Das ist ja das Tolle! Mein Herrchen will daraus ein DB-Karten-Quiz machen.“

Titel: „Wir bitten um Entschuldigung!“ Die Spieler müssen erraten, welche Entschuldigung als nächste kommt und Punkte für Glaubwürdigkeit oder Originalität vergeben. Was meinst du, wie schnell da die Wartezeit auf den nächsten Zug vergeht! Das wird ein Renner!“

„Ossi, dein Herrchen ist ein Genie!“
Miau

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankenbeförderung	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

Der RUNDBLICK verlost:

- 3 x 1 Buch „Dein Ayurveda“
- 4 x 1 Buch „Akademie Splitterstern“ Band 1
- 3 x 1 Spiel „Murdio Island. Die Panda-Panik“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 03.10.2024, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 10. Oktober 2024

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)



Tag & Nacht erreichbar

686044

Stut & Sohn

SEIT 1894



Über 125 Jahre
Familientradition

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

Alternaria-Schimmelpilzgifte

(RB) Getrocknete Feigen, Tomatenkonserven, Fruchtsäfte, Ölsaaten, Schalenfrüchte, Gewürze – die Liste der Lebensmittel, in denen Alternaria-Schimmelpilzgifte nachgewiesen werden, ist lang. Das „Hamburger Landeslabor“ hat in den Jahren 2023 und 2024 bei einer Vielzahl der untersuchten Lebensmittelproben Alternaria-Toxine nachgewiesen. Teilweise lagen die Gehalte über den EU-Richtwerten. Die höchsten Gehalte wurden bei getrockneten Feigen festgestellt. Hier wurde der EU-Richtwert von 1000 µg/kg für Tenuazonensäure mehrfach überschritten. Schimmelpilze der Gattung Alternaria sind in der Umwelt weit verbreitet.

Wie gefährlich Alternaria-Toxine für den Menschen sind, ist noch nicht ausreichend erforscht, es gibt aber viele Hinweise auf potenziell gesundheitsschädliche Wirkungen. Die EU-Kommission hat daher in der Empfehlung (EU) 2022/553 zunächst sogenannte Richtwerte für häufig kontaminierte Lebensmittelgruppen festgelegt, für die die Datenlage ausreichend war. Die erhobenen Analysedaten und die durch die Lebensmittelunternehmen gemeinsam mit der Lebensmittelüberwachung eingeleiteten Ursachenanalysen und Korrekturmaßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zum gesundheitlichen Verbraucherschutz.

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2023.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

Rahlstedter Jahrbuch 2024

(RB) Am 14. September erschien vom Rahlstedter Kulturverein das neue 26. Rahlstedter Jahrbuch für „Geschichte & Kultur“. Die Themenpalette ist wie gewohnt breit gefächert, insgesamt zehn interessante Artikel erwarten die Leser. Auf der Titelseite des Jahrbuchs ist das Aquarell „Zur Pflaumenzeit“ von Jens Cords abgebildet, ein Nachruf würdigt den am 4. Januar 2024 verstorbenen Künstler und zeigt weitere Bilder aus unterschiedlichen Phasen seines Schaffens. Die keramischen Arbeiten des Rahlstedter Architekten und Künstlers H.E.C. Marquart, in denen sich Kunst und Handwerk vereinen, werden in zahlreichen Bildern und erläuternden Texten vorgestellt. Eine umweltgeschichtliche Betrachtung zum historischen Kirchspiel Rahlstedt beschreibt Probleme der Bodenerosion und die Folgen der umfangreichen Waldrodungen im Mittelalter. Vierzig wiederentdeckte Briefe Detlev von Liliencrons und dessen „Utopie eines freien Schriftstellers“ stehen im Zentrum eines literaturgeschichtlichen Artikels. Ein Beitrag zur Geschichte des Gedenkortes für die Opfer der NS-Militärjustiz in Rahlstedt nahe der Straße Neuer Hölftigbaum erinnert an die Erschießungen auf dem ehe-



maligen Wehrmachtsgelände. Weitere Themen sind: Eine kolorierte Postkarte aus dem Jahr 1907, die überraschende Einblicke in die Rahlstedter Baugeschichte gewährt, ein Artikel über Hufschmiede in Rahlstedt früher und heute, Erinnerungen an die Birkenallee und ein Bericht über eine Aktion des Lichtkünstlers Michael Batz, der am 30. September 2023 die Alt-Rahlstedter Kirche illuminierte. Das Jahrbuch ist kostenlos erhältlich und liegt in den Auslagestellen: Buchhandlung Heymann im Rahlstedt Center, Bücherhalle Rahlstedt, Zeitschriftenhandel Schabani und Kulturzentrum BIM. (Foto: Aaron)

Gedenkveranstaltung

(RB) Am Mo., den 23. Sep., um 18 Uhr lädt die Bezirksversammlung Wandsbek neben den „Stolpersteinen“ an der Ecke August-Krogmann-/Günter-Püstow-Straße, 22149 Hamburg, zur Einweihung der Stele des „Wandsbeker Weges der Erinnerung“ für Wanda Hoffmann ein. Es sprechen Karin Knitter-Lehmann, die stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung, und Ingo Wille von der Stolperstein-Initiative. Um 19 Uhr findet eine Gedenkveranstaltung bei „Fördern & Wohnen“ in der Meilerstraße 32, 22159 Hamburg, statt. Zugang über die Meilerstraße oder die August-Krogmann-Straße 113-115 (neben der Grundschule) ist möglich. Wanda Hoffmann, ehemalige Insassin des Versorgungsheimes Farmsen, galt in der NS-Zeit als Jüdin und wurde als „asozial“ verfolgt, weil sie alkoholkrank war. Ende der 1920er Jahre wurde sie im Staatskrankenhaus Friedrichsberg (heute: Schön Klinik) behandelt. 1931 wur-

de sie zwangsweise ins Versorgungsheim Farmsen überstellt, ab 1935 kam sie in die Heil- und Pflegeanstalt Langenhorn (heute: Asklepios Klinik Nord-Ochsensoll), wo sie als geheilt entlassen wurde. Im September 1937 kam sie dorthin zurück.

Ende November 1937 wurde sie als eine „arbeitende Kranke“ in die Anstalt Lübeck Strechnitz verlegt. Am 16. September 1940 wurde sie zwangsweise abgeholt, denn die Berliner „Euthanasie“-Zentrale T 4 (Tiergartenstraße 4) führte eine Sonderaktion gegen Juden in Heil- und Pflegeanstalten durch.

Sie ließ die in Anstalten lebenden jüdischen Menschen erfassen und in Sammelanstalten bringen. Hoffmann kam am 16. September 1940 in die Sammelanstalt Langenhorn. Kurz danach mit 135 anderen Personen in die Tötungsanstalt Brandenburg an der Havel. Am 23. September 1940 wurde sie dort in der Gaskammer mit Kohlenmonoxid ermordet.

Medizinische Fußpflege Praxis Viola Kroll

- med. Fußpflege mit Fußbad
- Fußmassage
- Wellness-Fußpflege
- Handpflege



Bargtheider Str. 174 · 22143 HH-Rahlstedt
Tel. 040 - 68 91 65 69 · Mobil 0174 / 78 99 409
Mo-Fr 8-12 und 13-18 Uhr



Haus am See

(RB) Am Mo., 30. Sep., von 18.30 - 21.30 Uhr, findet das „Kreativ Café“ im Haus am See Hohenhorst, Café Horst & Friends, Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg statt. Am Fr., 11. Okt., ab 16.30 Uhr findet die Vorstellung des Jubiläumsbuches „Wir leben Vielfalt – Brücken bauen zwischen den Kulturen“ vom Projekt „Nachbarschaftsmütter und -väter in Hohenhorst“ statt. Vorgelegt werden einige Speisen aus dem Buch und gemeinsam verkostigt. Am Sa., 19. Okt. von 12 - 16 Uhr finden die Flohmarkt und die Kleiderbörse statt. Anmeldung unter Tel.: 0176-859 740 88

Info-Radtour

(RB) Am So., den 22. Sep., um 14.30 Uhr, laden auf dem Helmut-Steidl-Platz am Bahnhof Rahlstedt, der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter und Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator, zu einer Radtour entlang der neuen S-Bahn-Linie S4 ein, die Ende 2027 ihren Betrieb aufnehmen soll. Während der Radtour wird an den zukünftigen S4-Stationen Halt gemacht, wo es Informationen zur Planung der S4, zu den bereits begonnenen Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt sowie zu weiteren aktuellen Entwicklungen gibt.

Entlang der künftigen Trasse der S4 gibt es viel Wissenswertes über Planung und Bau der neuen S-Bahnlinie S4 zu erfahren: Wo werden die neuen Haltestellen entstehen? Welche Quartiere werden neu und gut angebunden? Welche Entwicklungspotenziale ergeben sich für den Bezirk Wandsbek? Diese und viele andere Fragen können während der Radtour mit Ole Thorben Buschhüter und Andreas Dressel erörtert werden. Die Radtour hat eine Gesamtlänge von ca. 10 Kilometer und endet gegen 17.30 Uhr am Bahnhof Hasselbrook. Ohne Anmeldung.

Kindersprechstunde

(RB) Am Fr., den 20. Sep., von 16.00 - 17.30 Uhr, lädt auf den Spielplatz Im Wiesengrund / An der Berner Au die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid-Hennies (SPD) anlässlich des Weltkindertages zu einer Kindersprechstunde mit dem Thema „Was wünschen sich Kinder für Rahlstedt?“ Hier können kleine und große Kinder mit ihr über alle Ideen und Anregungen sprechen, die sie für den Stadtteil haben. Eltern und Großeltern sind natürlich ebenfalls eingeladen. Mit dabei sind auch die Rahlstedter Bezirksabgeordneten Marlies Riebe und Oliver Schweim. Astrid Hennies: „Viele politische Entscheidungen betreffen die Zukunft von Kindern unmittelbar. Daher ist es wichtig, dass sie bei Entscheidungen auch mitreden dürfen – denn sie wissen am besten, was gut für sie ist. In Hamburg werden

Kinder und Jugendliche bereits jetzt über viele Formate beteiligt: In der Schule oder der Kita, in Jugendverbänden, der Jugendhilfe oder bei den Planungen der Bezirke. Anlässlich des Weltkindertages möchte ich gerne von den Kindern hier in Rahlstedt wissen, welche Ideen sie für den Stadtteil haben: Was wünscht ihr euch im Stadtteil? Wo müssen Dinge verbessert werden? Und wo läuft es bereits gut? Für Fragen und Anregungen von Eltern und Großeltern bin ich selbstverständlich auch gerne da.“ Der Weltkindertag wird in über 145 Staaten der Welt begangen, um auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern aufmerksam zu machen. In Deutschland wird er am 20. September ausgerichtet. Rückfragen gerne an das Bürgerbüro von Astrid Hennies unter buergerbuero@astrid-hennies.de oder unter Tel.: 689 445 20.

Recyclinganlage „GRE-Y“



Marcus-C. Huckfeldt-Weber, Geschäftsführender Gesellschafter Adolf Weber (li.), Jens Kerstan, Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (mi.) und Ingo Hannemann, Sprecher Geschäftsführung von Hamburg Wasser nehmen die Recycling-Anlage in Betrieb.

(RB) Im „Astor Gewerbepark“ benachbarten Gewerbepark wurde am 9. September die innovative Recyclinganlage „GRE-Y“ feierlich in Betrieb genommen. Die Anlage von Hamburg Wasser und Adolf Weber Grundbesitz- und Projektgesellschaft wird Grauwasser, also gebrauchtes Dusch- und Spülwasser aus dem Wohnquartier Jenfelder Au, zu hochwertigem Brauchwasser aufbereiten und anschließend dem

zur Verfügung stellen. Dort speist es die Toilettenspülung und kann zusammen mit Regenwasser zur Bewässerung der Grünanlagen genutzt werden – und somit die Ressource Grundwasser schonen. Das bundesweit einmalige Projekt wird durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DBU, gefördert. (Foto: HAMBURG WASSER / Ulrich Perrey)

Schmetterlings-Aktionstag

(RB) Am Sa., den 21. Sep., von 10 - 14 Uhr, veranstaltet der NABU Hamburg im „Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal“ einen „Schmetterlings-Aktionstag“. Die Naturschutzgebiete „Stellmoorer Tunneltal“ und „Höltigbaum“ sind Lebensraum einer großen Anzahl von Schmetterlingsarten, die auf artenreiche Wiesen und offene Landschaften angewiesen sind. Um diese offenen Flächen zu erhalten, soll der Aufwuchs von Birken, Weißdorn und anderen Holzigen Pflanzen auf einem Halbtrockenrasen entfernt werden. Daneben erhalten die Teilnehmer Informationen zur

örtlichen Schmetterlingsfauna. Mit Glück können einige Schmetterlinge beobachtet werden. Tatkräftige Schmetterling Fans sind herzlich eingeladen mitzuhelfen. Material, Werkzeug sowie Getränke und einen kleinen Imbiss stellt der NABU bereit. Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Regenfeste Kleidung wird empfohlen. Falls vorhanden, gerne Gartenhandschuhe mitbringen. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.NABU-Hamburg.de/termine anmelden.

Filmabend

(RB) Am 24. Okt., um 19 Uhr, findet im KulturWerk Rahlstedt Boizenburger Weg 7, 22145 Hamburg, ein Filmabend „Der Abschlussfilm“ statt. Gezeigt werden die Nominierten und der Oscar-Gewinnerfilm in der Kategorie „Studentenfilme“. Die Macher stellen ihre Filme vor. Zu Gast sind Christian Siée, den Producer von „ISTINA (Wahrheit)“ und Frederic Kau, den Regisseur von „Mitläufer“. Der Film „ISTINA (Wahrheit)“ beschäftigt sich mit dem Recht auf Pressefreiheit

und dem Preis, den eine junge Fotojournalistin aus Belgrad dafür zahlen muss. Der Film „Mitläufer“ handelt von Gruppendynamiken und Mitläufer-tum. Seit seiner Aufnahme beim SEK wird Mirkos Lebensmittel hin- und hergerissen zwischen seiner Familie und seiner Einheit. Als plötzlich der Verdacht aufkommt, seine Freundin Rabea könnte eine rechtsradikale Chatnachricht der Einheit bei der Dienstaufsicht gemeldet haben, droht Mirko beides zu verlieren.

Zahlstelle Wandsbek

(RB) Die Zahlstelle im Bezirksamt Wandsbek in der Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, musste zum 30. August 2024 geschlossen werden. Die betroffenen Kunden werden seitens der Behörde darüber informiert,

auf welche hamburgische Zahlstelle sie ausweichen können. Mit der Umstellung auf die Bundesbezahlkarte, die zum 1. Januar 2025 eingeführt werden soll, wird der Besuch einer Zahlstelle vollständig entfallen.

Parkhaus Rahlstedt ist fertig



(RB) Nach 2 Jahren Sanierung im laufenden Betrieb erstrahlt nun das Parkhaus in der Mecklenburger Straße für 6,9 Mio. Euro vollständig saniert. Für leistungsfähige Infrastrukturen der PKW und den Erhalt entsprechender Parkplätze im größten Hamburger Stadtteil Rahlstedt bildet diese Eröffnung den Auftakt der Modernisierung der Sprinkenhof-Parkhäuser in unserer Stadt. Das Park-

haus bleibt barrierefrei und ist mit 8 E-Ladeplätzen jetzt zeitgemäß. Fuß- und Verkehrswege sind klar farblich abgegrenzt und sorgen mit einer energieeffizienten LED-Beleuchtung für Sicherheit. Am Mittwoch, den 18.9.2024 wurde es durch Finanzsenator Andreas Dressel, Frau Nina Russello und Jan Zumke von der Sprinkenhof als fertiggestellt und eröffnet erklärt. (Foto: Ewert)

„Jugend testet“

(RB) Stiftung Warentest sucht Nachwuchs-Tester. Ob Brause oder Browser, Kaugummi oder KI, Streamingdienste oder Sportgetränke – beim Wettbewerb „Jugend testet“ untersuchen junge Leute alles, was sie interessiert. Jetzt startet die neue Runde. Produkte und Dienstleistungen testen, das ist die Aufgabe beim Wettbewerb „Jugend testet“ der Stiftung Warentest. Mit welcher KI lassen sich Mathe-Aufgaben am besten lösen? Wie viele Zeilen lassen sich mit einem guten Tintenkiller löschen und überschreiben? Und welche Chips bieten den besten Crunch? Fragen wie diese können Schülerinnen und Schüler bei „Jugend testet“ untersuchen. Sie führen ihre Tests eigenständig durch und besorgen sich ihre Prüfprodukte selbst. Was es braucht:

Eine gute Testidee, sinnvolle Prüfkriterien, kreative Testmethoden und eine nachvollziehbare Dokumentation für die Einreichung. Der Jury ist dabei genaues Hinschauen wichtiger als technische Perfektion. Teilnehmen können alle Schüler der Klassen 6 bis 13, ob einzeln, in kleinen Teams oder mit der ganzen Klasse und unabhängig von der Schulform. Die Preise vergibt die Stiftung Warentest in zwei Altersgruppen. Für die besten jeder Gruppe gibt es Preisgelder von 1.500 Euro bis 2.500 Euro und Reisen nach Berlin zu gewinnen. Wer mitmachen will, sucht sich eine Lehrkraft, die das Team bis spätestens 30. November 2024 anmeldet. Und dann kann es schon losgehen. Alle Infos und Termine für die Teilnahme gibt es unter www.jugend-testet.de

Stricken für Bedürftige

(RB) Am 4. und 18. Okt., jeweils von 14.45 - 16.45 Uhr findet in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstr. 3 a, 22145 Hamburg, wieder das Projekt „gemeinsames Stricken & und Häkeln“ für Bedürftige statt. Hier werden Socken, Mützen, Schals und an-

dere nützliche Dinge angefertigt. Diese sollen anschließend an Hamburger Organisationen gespendet werden. Das Team freut sich über jeden der Zeit und Lust hat! Wolle und Nadeln sind vorhanden. Ohne Anmeldung.

75 Jahre Wochenmarkt Rahlstedt

JEDEN MITTWOCH UND SONNABEND BIS 13 UHR
www.wochenmarkt-rahlstedt.de

Anzeigensonderveröffentlichung

Fisch Schloh

75 Jahre Familien-Tradition

(RB) Angefangen hatte alles im Jahre 1925, als Heinrich Kremer seine Fischerei und Fischhandlung in Wesel am Rhein eröffnete. Dessen Tochter Helene heiratete Willi Schloh. Beide flohen nach Kriegsende in Richtung Hamburg. 1949 gründeten sie ihr erstes Fisch Schloh - Fachgeschäft in Oldenfelde. Bereits ein Jahr später konzentrierten sie sich ausschließlich auf den mobilen Fischhandel. Sie verkauften frischen Fisch auf den Wochenmärkten u.a. in Rahlstedt. 1950 wurde Sohn Werner geboren. Er übernahm 1968 das gesamte Geschäft und eröffnet zusätzlich einen Fisch-Großhandel am Hamburger Fischmarkt. Diesen betrieb er bis 1979. Seitdem richtete sich sein Fokus ausschließlich auf den mobilen Fischhandel, den er auf 13 Verkaufswagen ausbauen konnte. Werner Schloh's Töchter Jessica



und Pamela begleiteten die Eltern bereits seit früher Kindheit auf die Wochenmärkte und lernten so den Fischhandel von der Pike auf kennen. Nach Abitur und Berufsausbildung arbeiteten beide 8 Jahre gemeinsam im Familienbetrieb. Jessica Fitzgerald, geb. Schloh, betreibt heute als alleinige Geschäftsführerin den Wochenmarkthandel. Mittwochs und samstags erhalten Sie bei Fisch Schloh ein großes Angebot an Frischfisch, Muscheln, Lachs und Salaten.

Fischräucherei Fritz Meyer

(RB) Vor rund 74 Jahren, im Jahre 1950, gründeten Karl und Inge Meyer den Fischhandelsbetrieb mit eigener Produktion. Im Jahr 1980 übernahm der gelernte Schlachter Fritz Meyer den elterlichen Betrieb in Quickborn und führte ihn mit seiner Ehefrau Gabriele. Der Produktionsstandort mit Ladengeschäft und der traditionellen Familienräucherei ist bis heute eine Institution. 2016 kehrte Sohn Max Meyer, Kaufmann für Fischgroß- und Außenhandel, in den elterlichen Betrieb zurück und übernahm 2020, zum 40. Jubiläum den



Familienbetrieb. Räucherfisch und Salate aus eigener Herstellung, tagesfrischer Fisch und exquisite Meeresspezialitäten finden Sie inkl. Beratung mittwochs und samstags auf dem Rahlstedter Wochenmarkt. (Foto: Meyer)

Biofleischerei Gut Gallin

(RB) Neu auf dem Rahlstedter Wochenmarkt finden Sie jetzt den Stand vom Gut Gallin am Schaalsee. Peggy Rasim bietet hier mit ihrem Stand die Produkte ihrer Biofleischerei an. Diese ist 2010 aus einem Biolandwirtschaftsbetrieb entstanden, der seit 1992 nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus ar-

beitet. Ausschließlich bestmögliche Fleischqualität von eigenen Tieren anzubieten ist ihr Anspruch. Das beginnt bereits mit der stressfreien Schlachtung und der Verarbeitung der Tiere nach Rasse und geschlechtsspezifischen Regeln, traditionell nach altem Brauch. Das Wild stammt von den Jägern der Biolandwirtschaft Gut Gallin. Bei der Verarbeitung werden nur natürliche Zutaten, sowie einfache Bio-Gewürze, kein Nitritpökelsalz und keine geschmacksverstärkenden Zusatzstoffe verwendet. Jeden Mittwoch vor Steidl. www.biofleischerei-gut-gallin.de (Foto: Ewert)



Obsthof Blohm

(RB) Der Obsthof Blohm ist seit mehreren Generationen im Alten Land ansässig. Aus eigenem kontrollierten Anbau und jetzt aus der neuen Ernte, werden nicht nur Äpfel, Birnen und aktuell Hauszwetschgen zum Essen und Kummelade und Säfte (frisch gepresst) angeboten, sondern auch besondere Apfelsorten, wie der Cox und Cox Orange ergiker. Inzwischen tenzahlung möglich. will, wie und wo die werden, findet Oliver Blohm in Aktion in der Sendereihe „NDR Auf'm Land mit Olli“ auf You Tube. Jeden Mittwoch und Sonnabend vor Vattenfall.



FISCH SCHLOH
GOURMET QUALITÄT SEIT 1949

75 WOCHENMARKT
RAHLSTEDT
JAHRE WIR SIND VON ANFANG AN DABEI!

Von Generation zu Generation:
die Leidenschaft für Fisch

10%
Rabatt

Gültig am Samstag, 21.09.2024
www.fisch-schloh.de

Gut Gallin



mittwochs vor der
Volksbank

www.biofleischerei-gut-gallin.de

kein Nitritpökelsalz - nur natürliche Gewürze,
keine geschmacksverstärkenden Zusatzstoffe

Rind, Schwein, Wild, Geflügel



Hofladen



Fischräucherei

Fritz Meyer

Inhaber Max Meyer

44 Jahre

Wir haben für Sie viele leckere Fischspezialitäten im Angebot

Feinste Salate und Räucherfisch aus eigener Herstellung

Qualität und Frische
ist unser oberstes Gebot!

Jeden Mittwoch und Samstag
sind wir für Sie da.

www.meyer.fish

www.obsthof-blohm.de

Neue Ernte Jeden Mi. + Sa. in Rahlstedt • Apfelsaft aus neuer Ernte, Konfitüren
Apfel auch für Allergiker, Birnen und Hauszwetschgen,
aus eigenem Anbau • Kartenzahlung möglich

75 Jahre

Wochenmarkt
RahlstedtJEDEN MITTWOCH UND
SONNABEND BIS 13 UHR
www.wochenmarkt-rahlstedt.de

Anzeigensonderveröffentlichung

BAUM'S
Früchte aus aller Welt

75 Jahre

Friedrich
Lassen-Botter
BlumenAndys
SchlemmerkisteGemüsebau
PRIGGEFischräucherei
Fritz MeyerObsthof
Blohm

75 Jahre Rahlstedter Wochenmarkt

(RB) Als der Rahlstedter Wochenmarkt am 05.05.1949 gegründet wurde, fand er in der Wilhelm-Grimm-Straße statt. Mitte der 70-iger Jahre begann die „bewegte“ Geschichte des Rahlstedter Wochenmarktes: 1977 wurde er in den Heestweg verlegt und ab 1979 fand dieser dann auf dem großen Platz des Heestwegs statt. Im Jahr 1989 durfte der Wochenmarkt für ein halbes Jahr auf Probe in die Rahlstedter Bahnhofstraße umziehen. Nach Ablauf dieser Probezeit mussten die Händler zunächst wieder auf den Platz des Heestwegs zurückkehren, aber ein halbes Jahr später gab es „grünes Licht“ und der Wochenmarkt konnte in der Rahlstedter Bahnhofstraße stattfinden. Da im Jahr 1992 die ehemalige Rahlstedter Bahnhofstraße in die heutige Fußgängerzone umgebaut wurde, musste der Wochenmarkt für ein halbes Jahr an seinen Gründerstandort in die Wilhelm-Grimm-Straße zurückverlegt werden. Die Marktgemeinschaft des Rahlstedter Wochenmarktes hat diesen Standort der ehemaligen Ortsamtsleiterin Gudrun Moritz durch ihre tatkräftige Unterstützung zu verdanken. Nach vielen „bewegten“ Jahren können nun am Samstag, den 21. September 2024 die Marktbesucher mit den Rahlstedtern das 75-jährige Jubiläum ihres Wochenmarktes feiern. Die Kunden – und solche die es werden wollen – erwartet ein buntes Festprogramm. Die Händler locken mit Geburtstags-

angeboten und mit interessanten Aktionen. Viele Stände präsentieren ausgefallene Ideen und kulinarische Angebote.

Ein Kinderprogramm: mit einer Hüpfburg und der Möglichkeit sich phantasievoll schminken zu lassen, ein Trecker lässt sich bestaunen und ein Ballonkünstler formt fantasievolle Luftballons. So wird der Besuch des Wochenmarktes auch für die Kleinen spannend. Das „Entenangeln“ für Erwachsene zugunsten von Gabriel e.V. findet am Erntedankwagen statt.

Von Anfang an waren Fisch-Schloh und Hof Warnecke beim Rahlstedter Markt dabei, und auch sie können nun am 21. September ihr 75-jähriges Firmenjubiläum feiern.

Als der Rahlstedter Wochenmarkt das erste Mal stattfand, war Deutschland noch mitten in der Wiederaufbauphase nach dem 2. Weltkrieg. Er sollte in erster Linie Verbraucher mit lebensnotwendigen Dingen zu günstigen Preisen versorgen. Das Angebot diente als Ergänzung zu den Produkten aus dem heimischen Nutzgarten. Diese Marktkultur bestand, weil es damals noch keine Selbstbedienungsläden, Tiefkühlprodukte oder abgepackte Lebensmittel gab. Diese Marktkultur hat sich in den letzten 75 Jahren deutlich gewandelt. Aus den reinen Versorgungsständen sind Treffpunkte für Genießer und Entdecker geworden, die auf der

Suche nach dem Besonderen und dem besonders Guten sind. Frisches Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, vielfach aus eigenem Anbau in Bioqualität oder eigener Herstellung, Blumen und mehr bilden zusammen ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot.

Der Rahlstedter Wochenmarkt dient aber nicht nur dem reinen Einkauf. Er ist ein beliebter Treffpunkt aller Generationen. Man nimmt sich Zeit, trifft Nachbarn und Freunde, tauscht Neuigkeiten aus und pflegt Kontakte. Und nicht nur Ortsansässige besuchen den Rahlstedter Wochenmarkt: Bei schönem Wetter kommen an den Markttagen mittwochs und samstags bis zu 10.000 Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung, um die typische Marktatmosphäre zu erleben. Obwohl sich inzwischen das Einkaufszentrum Rahlstedt erweitert hat, Supermärkte und Discounter hinzugekommen sind, hat der Wochenmarkt seinen Charme und seine Anziehungskraft behalten. Der Rahlstedter Wochenmarkt ist ein eingetragener Verein, denn die Fachbetriebe haben sich zu einer Marktgemeinschaft zusammengeschlossen, in der nahezu alle Betriebe Mitglied sind.

Einige Stände wurden inzwischen, oft aus Altersgründen, aufgegeben, oft fand auch ein Generationswechsel statt. Neue Stände sind dazugekommen. Aktuell die Fleischerei Stapff und die Biofleischerei Gut Galin.

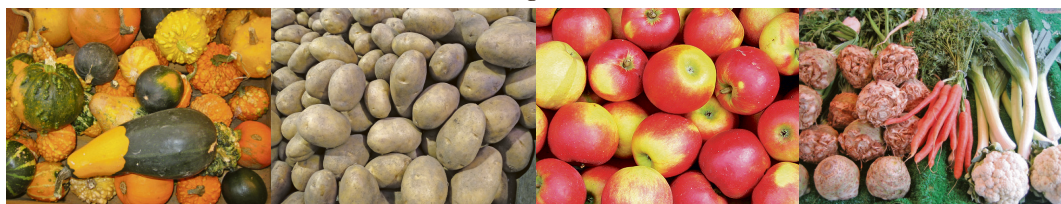
Tipps rund um den Kürbis



(RB) Kürbisse stecken voller Vitamine und Ballaststoffe, sind kalorienarm und unterstützen die Verdauung sowie den Zellschutz. Wichtig ist, Speise- nicht mit Zierkürbissen zu verwechseln. Letztere sind bit-

ter und ungenießbar. Ob der Kürbis reif ist, erkennt man am Klopfest: Klingt er hohl, ist er reif. Ein trockener Platz im Keller oder in einem kühlen Raum (unter 13 Grad) ist gut zum Lagern für mehrere Monate geeignet. Angeschchnittene Kürbisse halten sich etwa zwei Tage im Kühlschrank, abgedeckt mit Frischhaltefolie. Der Hokkaido ist perfekt für eine schnelle Kürbissuppe. Er muss nämlich nicht geschält werden

und erinnert geschmacklich an Maronen. Auch die Kerne müssen nicht in den Müll: Einfach das Fruchtfleisch abwaschen, im Ofen bei 180 bis 200 Grad zehn Minuten rösten. Die gerösteten Kerne sind leicht verdaulich und durch ihren hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren sehr gesund. Sie passen gut als knackige Zugabe in den Salat oder veredeln den selbst gemachten Brotteig zu einem Kürbiskernbrot.



75 Jahre

Wochenmarkt Rahlstedt

JEDEN MITTWOCH UND
SONNABEND BIS 13 UHR
www.wochenmarkt-rahlstedt.de

Anzeigensonderveröffentlichung

Wir feiern mit Ihnen

ERNTEDANKFEST

Samstag, 21.9.2024 von 8-13 Uhr

FISCH SCHLOH
GOURMET QUALITÄT SEIT 1949

Manig's
Spezialitäten
... genießen Sie die Gipfel der Genussel!

Gärtnerei
von Hacht

**Wrobel's
Würstchen**

**Schinken
Chrischan**

Feinkost
Backwaren
NaZari

**Osthof
Meyer**

Mathias Graff

Birkenseer

Blumenhandel
Tobias Rühmann

SCHÖBERG
LANDSCHLACHTEREI
Häfler

**Ralf
Stoffers**



Erntedankwagen

Regionales Obst, Gemüse
und Fleisch - auch Bio



Trecker

Ballonkünstler

Kinderschminken

Kleine Geschenke
(Gespendet von Budni)

Entenangeln
zugunsten Gabriel e.V.

Hüpfburg
(Sparkasse Holstein)

Spielmannszug
Tonndorf

75 Jahre Currywurst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch





OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

Podiumsdiskussion

(RB) Am 15. Okt., um 11 Uhr, lädt in der Karl Schneider Halle Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg, der Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. zu einer Diskussionsrunde. Im Rahmen der Reihe „Was Hamburg betrifft“ spricht und diskutiert der Philosoph und Politologe Dr. Thomas Kurt Schröder über

„Ewiger Frieden = Nie wieder Krieg“. Er bezieht sich aktuell auf den Ukraine-Krieg, greift dafür erst einmal zurück auf die historischen und auf die aktuellen Friedensdebatten. Kann und muss man Frieden lernen? Denn wer will schon von sich grundsätzlich sagen, er/sie wolle Krieg. Eintritt frei.

Tiefenklang-Andacht

(RB) Am 21. Sep., um 17 Uhr, bietet die Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche, Greifenberger Strasse 56, einen entspannten Einstieg in die „Nacht der Kirchen Hamburg“ an. Die „Tiefenklang-Andacht“, entwickelt vom Oldenfelder

Pastor Ulf Werner und Jan Simowitsch (Pop-Kirchenmusiker) enthält moderne, meditative Gesänge und spirituelle Texte, die in besonderer Weise zur Ruhe und inneren Stärkung führen. Perfekt, um danach einen Abend und die Nacht in der Stadt zu verbringen!

Angebote im tus BERNE

(RB) Im tus BERNE sind in den Gruppen „Parkour“, ab 12 Jahren, noch freie Plätze. Mittwochs von 18 - 19 Uhr treffen sich die Anfänger und von 19 - 20 Uhr die Fortgeschrittenen. Hürden wie Mauern und Bänke, Absperrungen und Geländer, effektiv und sicher überwinden. Das ist Parkour. Immer mittwochs vom 9.10. - 13.11. (6x), jeweils von 9.45. - 11.00 Uhr, wird der neue Kurs „Karate für Jukuren ab 60 Jahre“ angeboten. Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, die Sportart kennenzulernen.

Es ist ein gutes und ganzheitliches Training für die Zielgruppe 60+, aber auch jüngere Interessierte sind willkommen. Das Karatetraining beinhaltet Gymnastik, Gleichgewichtsschulung, Konzentrations- und Atemtraining, die Koordination wird verbessert und es fördert die Fähigkeit zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Normale Sportbekleidung ist ausreichend. Für Neueinsteiger auch ohne Vorkenntnisse geeignet. Weitere Infos und Anmeldung der Kurse unter www.tusberne.de.

Bewegungsinsel

(RB) Im Grünzug Berner Au nahe der Straße Heuorts Land wurde die fünfte frei zugängliche Bewegungsinsel in den Wandsbeker Parkanlagen fertiggestellt und den Bürgern zur Nutzung im September freigegeben. Die Parksportanlage befindet sich in der Nähe des Hauptweges und ist barrierefrei erreichbar. Auf der rund 150 Quadratmeter großen ovalen Fläche aus wetterfestem und dauerhaftem Kunstrasen stehen ein Kombi-Trimngerät, Barren, Reckstangen und eine Fitnessbank ab sofort zur vielfältigen sportlichen Betätigung zur Verfügung. Die weiteren frei zugänglichen Bewegungsinseln in Wandsbek befinden sich am Bramfelder See, im Wandse-Grünzug an der Nord-

markstraße und der Holzmühlenstraße sowie in Rahlstedt am Alt-Rahlstedter Stieg. (Foto: Bezirksamt Wandsbek)



Meiendorfer Sportverein

(RB) Im Meiendorfer Sportverein, Deepenhorn 5, 22145 Hamburg, finden folgende neue Kurse statt. Mittwochs, 2. - 30. Okt., von 16.30 - 17.30 Uhr, „Pilates für Teenager“. Mittwochs, 2. - 30. Okt., von 17.30 - 18.30 Uhr, „Pilates - Atmung und Rotationen“. Freitags, 27. Sep. - 18. Okt., von 19 - 20 Uhr, „Tänze für Singles“. Mittwochs, 2. - 25. Okt., 19 - 21 Uhr, „Body Fit“. Bei

den bereits gestarteten Kursen gibt es noch freie Plätze: donnerstags, von 16.15 - 17.15 Uhr, „Spiele, Spielen, Sport - Kinder 2 - 4 Jahre“. Mittwochs, von 18.30 - 19.30 Uhr, „Latin Dance Kids“ ab 11 Jahre. Mittwochs, von 20.15 - 20.45 Uhr, „Floor Work Dance“ - Erwachsene. Weitere Informationen und Anmeldung unter E-Mail: info@meiendorfersv.de

Gut Karlshöhe

(RB) Am Sa., den 29. Sep., von 14 - 17 Uhr, findet auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder das „Repair Café“ statt. Fachleute des Repair Café Sasel e. V. sind für die Reparatur von Kleidung, Accessoires, Möbeln, Fahrrädern, Spielzeug, Gartengeräten, elektrischen Haushalts-, HiFi- und Multime-

dia-Geräten vor Ort. Am Fr., den 4., 11., 18., und 25. Okt., wird wieder der „Mitmach-Garten - Permakultur zum Anpacken“ angeboten. Am 18. Okt., von 10 - 15 Uhr, kommt „Kubinas Saftmobil - Hamburgs Mosterei auf Rädern“ auf das Gut. Weitere Termine, Infos und Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de.

BiM Programm

(RB) Am Sa., den 21. Sept., von 15 - 17 Uhr findet das Rad-Repair-Café im Innenhof der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, statt. Am Fr., den 27. Sep. um 10.12 Uhr findet der Poetry B'n'B Runde #01 im Brakula e.V., Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg, statt. Am Sa., den 28. Sep. von 15 - 17 Uhr startet am Treffpunkt: Eingang zum Volksdorfer Wald an der Ringstraße Höhe der

Hausnummern 199/201, ein Rundgang mit Landart-Workshop statt. Am So., 29. Sep., um 14 Uhr gibt es die kleine geomantische Tour „Kraftorte in näherer Umgebung“. Bei Anmeldung bei Christa Hein-Alex unter Tel.: 678 23 21 wird der Treffpunkt genannt. Am Do., 10. Okt., um 9 Uhr gibt es die Stand-Up Comedyshow „Freche Möwe“. Weitere Informationen unter: www.bim.hamburg.de

Neue Räume

(dh) Zum Beginn des neuen Schuljahres wurde auf dem Gelände der Grundschule Bekassinenu ein großzügiger Neubau bezogen. Damit wird dem Wachstum der Schule von drei auf vier Parallelklassen pro Jahrgang Rechnung getragen. Der Neubau beinhaltet neben Klassen- und Fachräumen auch Räume für Lehrkräfte und Verwaltung sowie großzügige Funktions- und Gemeinschaftsflächen. Einige Restarbeiten stehen noch aus und werden im laufenden Betrieb erledigt. Der Neubau hat rund zehn Millionen Euro gekostet.

Fachräume für Kunst/Werken und Mathe/Naturwissenschaften wie auch ein neuer Lehrkräfte- und Verwaltungsbereich. Gleichzeitig sind großzügige neue Funktions- und Gemeinschaftsflächen entstanden. Hierzu zählen eine Aula, eine Pausenhalle, eine Bibliothek, eine Mensa nebst Küche sowie eine neue Gymnastikhalle. Mensa, Pausenhalle und Aula sind dabei so miteinander kombiniert, dass sie gemeinsam genutzt werden können und Platz für größere Schulveranstaltungen bieten.

Der 2.837 Quadratmeter große Neubau bietet jetzt Platz für jeweils vier Parallelklassen in den Jahrgangsstufen 3 und 4, die in Jahrgangskluster unterrichtet werden, also in räumlicher Nähe zueinander. So bieten Flurflächen vielfältige Lernlandschaften zum Einzel- und Gruppenlernen und können pädagogisch flexibel genutzt werden. Hinzu kommen moderne

Im Nachgang des Neubaus werden in den nächsten Monaten noch die Gebäude 1 (Verwaltung), 4 (zweigeschossiges Pavillongebäude), 5 (Fachraumtrakt und Kita) und 8 (alte Pausenhalle) abgerissen. Nach Abschluss aller Bau- und Abrissarbeiten und Neugestaltung der Außenanlagen wird für die Schüler auf dem Schulgelände mehr Platz als vorher zum Spielen und Toben in den Pausen zur Verfügung stehen.



OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

Frank Muschalle Trio

(RB) Am So., den 13. Okt., um 15.30 Uhr, findet im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg, vom Kulturkreis Berner Schloss, ein Konzert mit dem Frank Muschalle Trio statt. Swingender Blues, Boogie Woogie, rollende Bässe und ein pulsierender Rhythmus, mal knackig, mal sanft und immer swingend. An diesem Abend spielen sie sowohl Eigenkompositionen als auch Interpretationen der Klassiker. Karten in der Boutique Hellfeuer, Hermann-Balk-Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31.

Eigene Bushaltestelle

(dh) Anfang August haben in der Straße Schierenberg zwischen Fasanenweg und Sasele Straße mit dem Bau einer neuen Bushaltestelle vor dem Gymnasium Meiendorf die Bauarbeiten zur Sanierung der Geh- und Radwege begonnen. Bereits 2022 wurde hier die Fahrbahn saniert. Die Bauarbeiten an den Geh- und Radwegen sollen laut Bezirksamt voraussichtlich sieben Monate dauern. Die neue Bushaltestelle wird zukünftig zu Schulbeginn und -ende von ausgewählten Fahrten der StadtBus-Linie 275 angefahren. Die neue Bushaltestelle mit zwei Teilbereichen entsteht vor dem Gymnasium Meiendorf im Schierenberg 60, zwischen der Einmündung Alaskaweg und der dortigen Fußgängerampel. Profitieren wird von der neuen Busanbindung auch die Stadteilschule Meiendorf, die seit einiger Zeit im Schierenberg 50 einen zweiten Standort erhalten hat, der in den nächsten Jahren noch weiter anwachsen wird. Bis zu 1.900 Schülerinnen und Schüler werden dann an den beiden Schulstandorten im Schierenberg unterrichtet. Im Gespräch ist zudem der Bau einer neuen, zusätzlichen Grundschule, die ebenfalls in diesem Bereich entstehen soll. Wie die Hochbahn mitteilte, ist geplant, die Schulen am Schierenberg mittels einzelner verschwenkter Fahrten der StadtBus-Linie 275 zu den Schulzeiten anzubinden. Dafür werden die beiden Bushaltestellen gebaut. Es ist vorgesehen, so die Hochbahn, in beiden Richtungen jeweils eine Fahrt der Linie 275 zur 1. Schulstunde und zur 6. Schulstunde, also insgesamt vier Fahrten, abweichend vom bekannten Linienweg über Polarweg und Schierenberg zu führen.

Umbau Berner Straße

(dh) Seit bereits zwanzig Monaten verlegen Stromnetz Hamburg, Hamburg Wasser und HanseWerk Natur im Straßenzug Berner Straße/Fasanenweg/Berner Brücke neue Leitungen und erneuern alte. Nun beginnen endlich die eigentlichen Straßenbauarbeiten des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), während weiter an den Leitungen gewerkelt wird. Statt Ende 2024 soll der Umbau der Straße nun aber „voraussichtlich“ erst im November 2025 abgeschlossen werden, fast ein Jahr später als ursprünglich angekündigt. Der LSBG und die Leitungsunternehmen heben in einer aktuellen Pressemitteilung die „eng aufeinander abgestimmten Arbeiten“ und die „miteinander koordinierten Baumaßnahmen“ hervor. Angesichts eines Bauverzugs von mittlerweile fast einem Jahr muss das in den Ohren der Betroffenen wie Hohn klingen. Dazu der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter: „Die Leitungsunternehmen und der LSBG bekleckern sich hier nicht mit Ruhm. Drei statt zwei Jahre Bauzeit bedeuten für die Anwohner entlang der Berner Straße, der offiziellen Umleitungsstrecken, aber auch der inoffiziellen Ausweichstrecken im Umfeld ein Jahr mehr Lärm, lange Umwege und viel Frust.“ Er fordert von der Verkehrsbehörde, dass die Straßenbauarbeiten jetzt zielstrebig und mit Nachdruck umgesetzt werden, damit die Vollsperrung baldmöglichst aufgehoben werden kann. Dafür müsse der Fokus auf dem zweispurigen Teil des Straßenzuges liegen. Sobald dort eine Verkehrsfreigabe möglich ist, könnten die Umleitungen aufgehoben werden.

Tierarzt auf Rädern



Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de



FLEISCHEREI

UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83

HAUSGEMACHTE GRILLSPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS



Ausstellung

(RB) Noch bis Ende September, Mo. - Do. von 11 - 12 Uhr und 15 - 16 Uhr, läuft im Berner Schloss, im Flur der Geschäftsstelle Gar- tenstadt Hamburg, Berner Allee 31 a, 22159 Hamburg, die Ausstellung „Pflanzen, Tiere, Phantasien“ von Janine Warmbier.

100 Jahre Berner Frauenchor

(RB) Am 12. Okt., um 16 Uhr, findet in der Friedenskirche Berne, Lienastrasse 6, 22159 Hamburg, das Jubiläumskonzert statt. Es wirken mit der „Germania-Chor Rahlstedt“, das „Querflöten Ensemble Die Silberlinge“ und mit Lesungen die „Biografie-Werkstatt“ der Kirchengemeinde Farmsen-Berne. Im Oktober 1924 trafen sich sangesfreudige Berner Siedler in der damaligen „Konditorei Palm“, um einen Chor zu gründen. Damals musste jeder seine Freizeit selbst gestalten und so wurde der „Volkschor Berne“ gegründet. Für eine richtige Entwicklung jedoch blieb kaum Zeit, denn schon einige Jahre später musste der in Tradition der Arbeiterschaft verwurzelte „rote Chor“ nach Machtübernahme der Nazis aufgelöst werden. Erst am 25.9.1945 wurde dem Chor von den Engländern ein Neuanfang genehmigt. Der Chor wuchs schnell wieder auf 70 Mitglieder an und die Leistungsfähigkeit wurde in vielen Konzerten unter Beweis gestellt. Aus dem Kulturleben Bernes war er nicht mehr wegzudenken. 1974 erfolgte die Umbenennung in „Berner Frauenchor e.V.“, da es leider nach dem Krieg an Männerstimmen mangelte. Heute wird der Chor musikalisch seit 17 Jahren von Svetlana Gerulat geleitet. Er hat ein umfangreiches Repertoire vom Volkslied, Musical bis hin zum Pop. Zudem haben die Sänger/innen in dem vergangenen Jahrhundert des Bestehens etwas sehr Konkretes geleistet, um Menschen einander näherzubringen, miteinander zu verbinden und Verständnis füreinander zu schaffen. Wenn sie Lieder aus fremden Ländern sangen, haben sie ihre Zuhörer eben über diese fremden Länder informiert und wenn sie selbst Reisende in fremde Länder waren, haben sie die anderen über sich informiert. Darum können sie heute stolz darauf sein, dass der Chor in den 100 Jahren seines Bestehens nicht nur vielen Menschen Freude gebracht hat, sondern auch europäisches Denken auf den konkreten Weg über die Musik verbreitet hat. Nicht nur daraus, sondern auch aus den bewältigten Herausforderungen der letzten 100 Jahre ist eine lebendige Gemeinschaft entstanden, die ihresgleichen sucht.



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Mi., den 2. Okt., um 19 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, die nächste „Schloss-Jam“ statt. Am Sa., den 5. Okt., um 19 Uhr, wird eine Lesung mit Frank Posiadly aus seinem Roman „Freud schweigt“ angeboten. Am Fr., den 11. Okt., um 20 Uhr, gibt es ein Konzert mit Aladdin Haddad – Monolog. Am So., den 13. Okt., um 19 Uhr, spielt das Meeder-Bottlinger Duo. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.kulturschloss-wandsbek.de.

Matthias Claudius-Vortrag

(RB) Am Do., 26. Sep., um 19 Uhr, im Gemeindehaus der Christuskirche Wandsbek, Schloßstr. 78, 22041 Hamburg, wird der Autor Jürgen Wehrs sein Buch „Matthias Claudius und Freund Hain. Die Kunst, sich den Tod zum Freund zu machen“ vorstellen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde der Christuskirche Wandsbek setzt die Claudius-Gesellschaft e.V. mit dieser Vortrags-Veranstaltung ihre Reihe „Treffpunkt: Matthias Claudius“ fort. Der Eintritt ist frei.

Nacht der Kirchen Hamburg

(RB) Mehr als 80 Kirchengemeinden in und um Hamburg laden zu einem vielfältigen Kultur- und Musikprogramm bei der „Nacht der Kirchen Hamburg“ unter dem Motto „Was glaubst du denn“ am Samstag, den 21. September ein. Mit über 250 Veranstaltungen bietet das stadtweite Event zum 21. Mal musikalische und spirituelle Highlights. Alle Veranstaltungen an diesem Abend sind kostenfrei. In der Dietrich Bonhoeffer-Kirche gibt es ab 17 Uhr die „Tiefenklang Andacht“ und in der Rahlstedter Dankeskirche/Kulturkirche ab 19 Uhr „Love ist the Message – Liebe deine Nächsten und dich selbst“. Weitere Infos für die „Nacht der Kirchen“ in Rahlstedt finden Sie auf www.Rundblick-Rahlstedt.de

Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 11. Okt., um 18 Uhr, findet im Sasel-Haus, Saseker Parkweg 3, 22393 Hamburg, „Musik von Anfang an: die Gitarre“ statt. Ein Abschlusskonzert mit den Gitarristen Johann Jacob Nissen und Leo Zeijl und den Schülern der Schule Redder. Am So., den 13. Okt., um 18 Uhr, gibt es den Saisonauftakt zum Tor zur Klassik mit „Goldstaub“. Mit französischer Musik von Maurice Ravel, Darius Milhaud und Jean Rivier. Freuen Sie sich auf die seltene Besetzung aus klassischem Saxophon, Trompete und Klavier. Weitere Informationen und Tickets unter: www.saselhaus.de.

Computer Kurs

(RB) Vom 1.10. - 26.11., immer dienstags von 10.30 - 12.00 Uhr, findet im Christopherus-Gemeindehaus, Großlohering 49, 22143 Hamburg, ein „Computerkurs für Anfängerinnen“ statt. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit dem Laptop/Computer umgehen. Sie lernen den Computer kennen, können Dateien und Ordner verwalten, Texte schreiben, Audio und Video nutzen und im Internet surfen. Die Stunden bauen aufeinander auf. Die Teilnahme ist kostenfrei, Laptops sind vorhanden. Nur mit Voranmeldung! Weitere Fragen, beantwortet Ihnen Katrin Lademann per E-Mail unter K.Lademann@vhs-hamburg.de oder unter Tel.: 0176-42 86 85 07.

Tierschutzfest

(RB) Am So., den 6. Okt., von 10 - 16 Uhr, lädt der Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V. (HTV), Süderstraße 399, 20537 Hamburg, zum Tierschutzfest ins Tierheim Süderstraße ein. Die Veranstaltung hat eine lange Tradition und bietet einen Blick hinter die Kulissen des Tierheims Süderstraße. Zahlreiche Vereine und Organisationen werden auf dem Gelände über ihre Tierschutzarbeit informieren. Auf dem Programm stehen Tombola, Kinderspaß, Flohmarkt sowie weitere Aktionen. Es gibt vegane Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Gäste.

Wein & Friesenstube

(RB) Arne Meyer von der „Wein & Friesenstube“, Ochsenwerder Kirchendeich 10, 21057 Hamburg, bietet für den Herbst wieder tolle Veranstaltungen mit leckeren Speisen an. Am Do., den 7. Nov. um 18.30 Uhr gibt es einen multimedialen Vortrag von Stefan Eggers von Reisen und Speisen. Das Thema lautet „Eisige Welten: Abenteuer Antarktis – Eine Reise ans Ende der Welt“. Er wird von den eindrucksvollen Erlebnissen auf dieser Expeditionskreuzfahrt berichten. Dazu wird ein schmackhaftes kalt-warmes Buffet angeboten. Am Sa., den 9. Nov., um 18 Uhr wird es magisch, denn Mentalmagier Christian Fontagnier kommt. Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf ... und er wird sie herausfinden. Auch dazu gibt es ein genussreiches kalt-warmes Buffet. Am Sa., 23. Nov., um 18 Uhr, gibt es ein Dinner-Krimi mit viel Hamburger Hafenluft, Rock 'n' Roll und wahrer Liebe! Zum „Krimidinner: Mord in der Haifischbar“ gibt es Suppe und ein appetitliches Buffet sowie ein Dessert. Das beliebte „Gänseessen“ und der Außer-Haus-Verkauf „Gans to go“ starten ab Oktober.

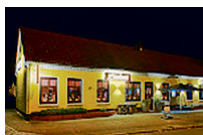
KulturWerk

(RB) Am Fr., den 28. Sep., um 11 Uhr, findet vom KulturWerk Rahlstedt, eine Fahrradtour zum Segelflugplatz bei den Boberger Dünen statt. Treffpunkt bei Schweinske in der Schweriner Straße. Dauer: 4 - 5 Stunden. Neuanmeldungen unter E-Mail: tom-schoeps@web.de. Vom 1. - 31. Okt. läuft im Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, die Oktoberausstellung „Von Klassik bis Pop, aufgehellt“. Die Vernissage dazu ist am Di., 1. Okt., um 19.30 Uhr. Am Sa., den 5. Okt., um 19.30 Uhr, wird Gipsy Swing auf „Jubilee-Tour“ angeboten. Am So., den 6. Okt., um 11 Uhr, findet der „Offene Singkreis“ statt. Ohne Anmeldung. Teilnahme gegen Spende. Weitere Infos unter www.kulturwerk-rahlstedt.de.

Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH
DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Tisch und genießen Sie
unsere köstlichen Gerichte
in gemütlicher Atmosphäre



Genießen Sie bei uns
wechselnde saisonale Gerichte

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant
mit direktem Eingang vorhanden.

Gerne richten wir Ihre Familien-,
Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr,
Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Anzeigensonderveröffentlichung



Bruckner zum 200. Geburtstag

(RB) Am 20. Okt., um 18 Uhr, findet in der Christus-Kirche am Wandsbek Markt, vom Wandsbeker Sinfonieorchester zusammen mit dem Itzehoer Konzertchor unter der Leitung von Wolf Tobias Müller, zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner ein Konzert statt. Dort werden die großen Solisten-Chor-Orchesterwerke, die Große Messe f-Moll und das Te Deum, zu hören sein. Frauke Thalacker und Katja Pieweck sind die Solistinnen, Aaron Godfrey-Mayes und Manos Kia die Solisten des Abends. VVK u.a. im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183, bei Eventim.de oder an der Abendkasse.

Europäische Kamerabörse

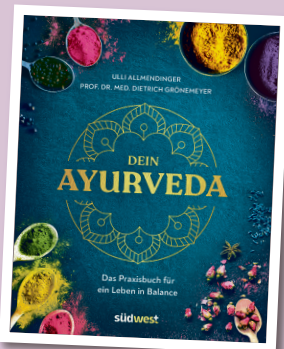
(RB) Am Sa., den 28. Sep., von 10 - 15 Uhr findet im Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8, 22597 Hamburg, die „Europäische Kamerabörse“ statt. Ein Treffpunkt für Sammler und Anwender aus Foto-, Film- und Videotechnik. Die Angebote an Gelegenheiten und Raritäten bieten eine Erlebniswelt mit persönlicher Beratungs- und Kaufatmosphäre. Der Expertendienst zur Bewertung von Kameras und Objektiven ist für alle Teilnehmer kostenlos. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie unter www.kameraboersen.de

Vortrag Strukturert

(RB) Am Mo., den 14. Okt., um 19 Uhr, findet in der Räucherkatte, Claus-Ferck-Straße 43, 22359 Hamburg, vom Bürgerverein Wald-dörfer ein Vortrag unter dem Titel „Strukturert“ in Volksdorf - ernsthaftes Anliegen oder inhaltsleere Worthülse?“ statt. Im Gegensatz zu vielen anderen Stadtteilen ist es Volksdorf gelungen, seinen besonderen vorstädtischen Charakter zu bewahren: Breite Alleen oder mit Knicks und Gräben gesäumte Straßen durchziehen den Stadtteil und erschließen überwiegend Einfamilienhausgebiete, deren Gärten und Vorgärten großzügig begrünt sind. Damit das weiterhin so bleibt, wurde diese Struktur in speziellen Bebauungsplänen klar definiert - Verordnungen, die in Hamburg sogar Gesetzeskraft besitzen. Dennoch: In jüngster Zeit ist verstärkt zu beobachten, dass die Verwaltung über großzügige Ausnahmegenehmigungen diese Verordnungen systematisch auszuhebeln versucht. Die dahinter liegende Problematik und die Möglichkeiten des Vorgehens gegen solche Vorhaben verdeutlicht ein Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Merkle. Eintritt frei.

Mein Ayurveda

(RB) Von Ulli Allmendinger und Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer ist das neue Buch „Dein Ayurveda“, ein Praxisbuch für ein Leben in Balance erschienen. Der jahrtausendealte Gesundheitsansatz des Ayurveda bietet ungeahnte Möglichkeiten unkompliziert und ganz praktisch den eigenen Lebensstil zu verbessern. Die Experten vereinen zahlreiche einfache Gesundheitsangebote, kleine Morgenrituale, Einsichten und Ernährungstipps aus dem Ayurveda, die neue Lebensenergie bringen, den Lebensstil nachhaltig positiv verändern, den Schlaf verbessern und bis ins hohe Alter vital und geistig rege halten. Als Herausgeber kann Prof. Grönemeyer mit seinen profunden Kenntnissen aus Medizin und Wissenschaft den Ayurvedatherapeutin Ulli Allmendinger in diesem Buch vorstellen, allen empfehlen, die ganzheitliche gesundheitliche Selbstsorge betreiben wollen. Ayurvedisches Heilwissen kombiniert mit den aktuellen Erkenntnissen aus Medizin und Wissenschaft. 320 Seiten, ISBN 978-3-517-10329-7. **VERLOSUNG AUF SEITE 2!**



Hotel und Restaurant
»BRAAKER KRUG«
 Inh. Fam. Steenbock
 Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
 Di. Ruhetag

Haxen und Eisbein Essen
am Fr., 27. September
Reservierungszeiten: 12:30, 13:00, 13:30, 14:00 Uhr, 18:00 und 18:30 Uhr.
Nur mit Tischreservierung.

Aufgrund von kleinen Reparaturarbeiten, bleibt das Restaurant vom 3. - 23.10. geschlossen und es finden nur die angemeldeten Veranstaltungen statt.


 Marschländer
ELBLOUNGE
 RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

AB OKT. GIBT ES WIEDER GÄNSE UND ENTEN

Veranstaltungen in der Wein- und Friesenstube:
 7.11. EISIGE WELTEN: ABENTEUER ANTARKTIS
 9.11. MENTALMAGIER CHRISTIAN FONTAGNIER
 23.11. KRIMIDINNER: MORD IN DER HAIFISCHBAR

Sonntags-Brunch
 jeden Sonntag
 10.30-14.00 Uhr
 kalte und warme Speisen

Bitte reservieren Sie vorab online auf www.marschlaender-elblounge.de

Öffnungszeiten: Do. + Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr
 Seit Juni: freitags ab 12 Uhr geöffnet
 Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

BRETT Hamburg

(RB) Am Sa., den 12. Okt., von 11 - 1 Uhr und am So., den 13. Okt., von 10 - 18 Uhr findet im Gymnasium Rahlstedt, Scharbeutzer Straße 36, 22147 Hamburg, Eingang am Heestweg, wieder die größte Brettspielveranstaltung Hamburgs statt, die „BRETT Hamburg“. Egal ob Sie nur manchmal oder regelmäßig spielen, hier können 1.000 Brett- und Kartenspiele, darunter auch viele Neuheiten ausprobiert werden. Es finden Turniere statt und auf dem Spielflohmarkt können Spiele erworben und verkauft werden. Für Kinder werden Kinderbrettspiele und ein Kinderprogramm angeboten. Neue Helfer sind gerne willkommen! Außer freiem Eintritt und jeder Menge Spaß gibt es noch viele weitere Vorteile. Alle Infos unter www.brett-hamburg.de

Jungenaktionstag

(RB) Am Mi., den 25. Okt. von 10 - 16 Uhr, bietet das Startloch, für Jungen ab 8 Jahren, zum Jungenaktionstag, einen Ausflug ins HDJ Lattenkamp: Die Jungs erwartet ein Kletterturm, Lagerfeuer und Stockbrot, Comiczeichnen, Capoeira, eine Fotobox, Billard, Graffiti Street Art, Kickern, Bogenschießen, Schmieden, Basketball, Nähen, Flairdrum, Skateboards, ein Kochmobil und Seifen herstellen. Dieses Jahr zum ersten Mal dabei: Ein Escape Room. Weitere Infos zum Jungenaktionstag unter www.jungenaktionstag.de. Anmeldung nur direkt vor Ort im Startloch, Schimmelreiterweg 1, 22149 Hamburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 14 - 20 Uhr (Außer bei Ferienaktionen und in Schließzeiten) weiter Infos zum Startloch unter www.startloch.de.

Weitere Termintipps und Veranstaltungen
 auf www.rundblick-rahlstedt.de



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Förderkreis Ohlsdorf

(RB) Am So., 6. Okt., um 10.30 Uhr bietet der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof unter dem Titel „Herbstzauber“ die letzte Führung der Saison an. Die letzte Führung der Saison startet am So., 6. Okt., um 10.30 Uhr unter dem Titel „Herbstzauber“. Die Teilnahme ist sowohl zu Fuß als auch mit dem eigenen Fahrrad möglich. Anmeldung spätestens eine Woche vor dem Termin bei Frau Brigitte Wolf unter Tel.: 0176-7417 9415 oder E-Mail: fuehrungen@fof-ohlsdorf.com

Jugend-Moor-Camp

(RB) Vom 26. - 29. Sep., veranstaltet die BUNDjugend Hamburg junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren ein Jugend-Moor-Camp. Ein Austausch- und Begegnungscamp zum Thema Moorschutz und A26 Ost im Hamburger Süden im Rahmen des Projekts „Klima für alle“. Das Camp wird von jungen Menschen selbst gestaltet und findet auf dem Gelände des Elbdeich e.V. in Moorburg, Moorburger Elbdeich 249, 21079 Hamburg, statt. Anlass für das Camp ist das Autobahn-Vorhaben der Stadt Hamburg. Im Hamburger Süden soll die A26 Ost entstehen. Die Teilnehmenden erwartet eine bunte Mischung aus naturkundlichen Moor-Exkursionen, Austausch mit lokalen Aktivisten, ein Konzert, künstlerische Angebote wie Siebdruck sowie Spiel, Spaß und Bewegung. Gekocht wird gemeinsam vegan und vegetarisch, übernachtet wird in Zelten auf dem Gelände des Elbdeich e.V. Wer am 26.9. noch zur Schule gehen muss, kann am 27.9. nachkommen. Bei Rückfragen: Annika Härtel, Projektreferentin „Klima für alle“, Tel.: 60 03 87 06, E-Mail: moin@bundjugend-hamburg.de

Arztvortrag

(RB) Am So., den 6. Okt., um 11 Uhr, findet in der Residenz am Wiesenkamp, im Studio, Wiesenkamp 16, 22359 Hamburg, ein Arztvortrag mit dem Thema „Ein Weg zur Gesundheit von Körper und Seele“ statt. Referenten des Bruno Gröning Freundeskreises werden in diesem Vortrag das Wissen Bruno Grönings zur Gesundwerdung und -erhaltung des Körpers mit Beiträgen von Geheilten untermauern. Zudem wird ein Arzt diese medizinisch dokumentierten Heilungen erläutern und kommentieren. Für alle Interessierten. Anmeldung ist nicht erforderlich, es gibt keine Platzreservierungen. Rechtzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Friedhofsführung

(RB) Am So., den 6. Okt., um 10.30 Uhr, bietet der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof, die letzte zweistündige Führung der Saison unter dem Titel „Herbstzauber“ an. Die zahlreichen Bäume wechseln in ihr buntes Herbstkleid und bilden den dekorativen Rahmen für die Lieblingsspaziergänge der Friedhofsführer – lassen Sie sich überraschen. Der Treffpunkt ist am Museum Friedhof Ohlsdorf, Fuhsbüttler Straße 756, 22337 Hamburg. Die Teilnahme ist sowohl zu Fuß als auch mit dem eigenen Fahrrad möglich. Es sind mehrere Friedhofsführer im Einsatz, so dass unterschiedliche Touren angeboten werden. Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor dem Termin bei Frau Brigitte Wolf an: Tel.: 0176-7417 9415, E-Mail: fuehrungen@fof-ohlsdorf.com.

Figurentheater

(RB) Vom 5. Sep. bis zum 15. Dez., spielt von Donnerstag bis Sonntag, täglich um 16 Uhr, im Abenteuertzelt Farmsen, Neusurenland 66, 22159 Hamburg, das Kinderland-Figurentheater den Kinderbuch-Hit das „NEINhorn und die Schlangeweile“ von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn, für Kinder von 2 - 99 Jahren. Im liebevoll gestalteten Theaterzelt erwartet die Gäste, der Duft von frischem Popcorn, dazu eine gemütliche Atmosphäre mit toller Licht und Tontechnik, natürlich alles Live gesprochen.

Diskussionsrunde

(RB) Am Mi., den 2. Okt., um 19 Uhr, laden in das Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46, 22359 Hamburg, die Bundestag-Abgeordnete Franziska Hoppermann und der Bürgerschafts-Abgeordnete Thilo Kleibauer zu einer Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Norbert Lammert. Mit dem Thema „Deutschland: In guter Verfassung?“ werden unter anderem Fragen diskutiert wie: In welcher Verfassung ist unser Land 75 Jahre nach seiner Gründung und dem Beschluss über das Grundgesetz? Wie stehen wir zu Patriotismus? Lammert gehörte von 1980 bis 2017 dem Deutschen Bundestag an, dessen Präsident er von 2005 bis 2017 war. Heute ist Lammert Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Interessierte Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Contemporary Jazz

(RB) Am Di., den 8. Okt., um 19.30 Uhr, findet in der Ohlendorffsche Villa, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, ein Konzert „Contemporary Jazz“ statt. Strings and Voices ist das Projekt der Sängerin und Cellistin Linda Baum und der Bassistin und Sängerin Lisa Wulff. Durch die Kombination zweier Streichinstrumente und zweistimmigem Gesang eröffnen sich neue Klangwelten in einzigartigen Arrangements bekannter Jazz-Standards bis hin zu komplexen, modernen Eigenkompositionen des Duos, das Jazz, Groove, klassische Elemente, zweistimmigen Gesang, viel Spielreue und ungewohnte Klangfarben zu einem beeindruckenden Konzertabend zusammenführt. VVK ab 24.9. in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse.

Flohmarkt

(RB) Am Sa., den 28. Sep., von 14 - 18 Uhr, findet an der Martinkirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg, ein bunter Flohmarkt mit Cafeteria statt. Buntes Marktreiben mit vielen Angeboten aus Haus & Hof.

Stew mit Rock'n'Roll

(RB) Am Sa., den 21. Sep., um 20 Uhr, gibt es Rock'n'Roll von der Band „Stew“ im Pferdestall, Am Gutshof 1, 22949 Ammersbek. Bei dem Konzert vom Ammersbeker-Kulturkreis werden die Bandmitglieder Tim und André mit ihren Suli glänzen, Björn und Alex sorgen für den Groove, Sänger Leo liefert mit seinem Sound und seinem Style das volle Rock'n'Roll- und Party-Erlebnis.

Murdio Island. Die Panda-Panik

Wo sind die Pandas? Jetzt herrscht Hochspannung beim neuen interaktiven Audio-Brettspiel – für die ganze Familie. Ganz Murdio Island ist in heller Aufregung, denn die Panda-Familie, die beliebteste Attraktion im Zoo der Insel, ist über Nacht aus ihrem Gehege verschwunden. Eine Entführung? Eine heiße Spur führt zu einem alten Lagerhaus im Hafen, das angeblich schon seit Jahren leer steht. Und jetzt kommst du ins Spiel, denn die Schüler der örtlichen Polizeischule beginnen zu ermitteln – und du gehörst zum Team. Zusammen mit der jungen Tierpflegerin Andy, die die Pandas im Zoo betreut, steigt ihr nachts durch ein offenes Fenster in das Lagerhaus ein und versucht herauszufinden, wer die Pandas entführt haben könnte. Eure Entscheidungen steuern das Krimi-Hörspiel, ihr löst Rätsel, entschlüsselt Codes und kommt so der Lösung des Falls immer näher. Zuhören, miträtseln, kombinieren und per App den Spielverlauf selbst mitbestimmen. Für Krimi-Fans von 10 - 99 Jahren – ob allein oder mit anderen. (Foto: Oetinger) **VERLOSUNG AUF SEITE 2!**





KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Haus der Wilden Weiden

(RB) Am Fr., den 20. Sep., von 15 - 17 Uhr, findet vom Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22143 Hamburg, zum „Weltkindertag“ die Aktion „Kinder in die Natur“ statt.

Für Kinder ab 3 bis 12 Jahren in Begleitung Erwachsener. Ein Naturerlebnismittag auf eine andere Art und Weise: Benutzt werden die Augen, die Ohren, die Hände, die Nase und die Haut. Und am Ende kennen alle vielleicht ein paar Tricks, wie die Tiere in der Natur (über)leben

können. Am So., den 22. Sep., von 15.00 - 15.45 Uhr gibt es für Kinder ab 4 Jahren das musikalische Märchen „Helli Hu, der junge Wolf“. „Es war einmal ein kleiner, süßer Wolf mit Namen Helli Hu. Der lebte mit seiner Familie glücklich in einem großen, grünen Wald. Doch eines Tages...“. Anmeldung für beide Veranstaltungen unter umweltbildung@haus-der-wilden-weiden.de oder Tel.: 18 04 48 60 11. Weitere Informationen unter: www.hoeltigbaum.de.

Sasel-Haus

(RB) Am So., den 13. Okt., um 16 Uhr, findet Sasel-Haus, Säseler Parkweg 3, 22395 Hamburg, für Kinder ab 5 Jahren, ein Erlebniskoncert „Ritter von Polterstein und die mutige Mathilde“ mit dem Segmehl Trio statt. In der Ritterburg Drachenfels lebt der Ritter Eduard von Polterstein. Seinen Namen

hat er sich selbst gegeben, weil er für sein Leben gerne herumpoltert. Nur einen konnte er bisher nicht mit seinem Gepolter in die Flucht schlagen und das ist der Drache Feuerzunge. Ob der Ritter den Drachen doch noch besiegen kann? Tickets unter sasel-haus.de/veranstaltungen.

Elterschule Hohenhorst

(RB) In der Elterschule Hohenhorst, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg, sind in einigen Kursen noch Plätze frei. Vom 11.11. - 9.12. montags von 18.00 - 20.45 wird ein Geburtsvorbereitungskurs für Frauen mit Entbindungstermin im Januar/Februar 2025 angeboten. Vom 19.9. - 17.10., donnerstags, von 11.45 - 13.00 Uhr findet „Babymassage“ statt. Vom 24.9. - 26.11., dienstags von 9 - 10 Uhr

wird „Entspannt in den Tag – mit und ohne Baby“ und von 10.15-11.45 Uhr wird „Tanz Dich fit mit und ohne Baby“ angeboten. vom 2.10. - 27.11., mittwochs von 19.00 - 21.30 Uhr gibt es die „Schneiderwerkstatt“ (Vorkenntnisse nicht erforderlich). Anmeldung unter elternschule-hohenhorst@wandsbek.hamburg.de. Das gesamte Programm finden Sie unter www.hamburg.de/elternschulen-wandsbek/.

Akademie Splitterstern!

(RB) Bei Carlsen ist für Kinder ab 10 Jahren das neue Abenteuerbuch „Akademie Splitterstern Band 1“ erschienen. Plopp! Plopp! Plopp! Wenn Ribisel nervös ist, zaubert er Frösche, ob er will oder nicht. Eigentlich soll er in Splitterstern zu einem großen Zauberer ausgebildet werden, aber das klappt nicht so ganz. Daher wartet er jetzt bei Direktor Pentasius und muss zusammen mit Barbarin Erika, Wächter Garek und Schurkin Fenja nachsitzen. Doch ein weiteres Plopp! verändert alles: Ribisel verwandelt den Direktor aus Versehen in eine Kröte. Upps ... Schädel Denny weiß Rat: Die vier Lehrlinge müssen die Schlangenkronen finden. Denn nur, wenn sie sich auf dieses Abenteuer durch die Splitterlande begeben, können sie genug Abenteurstaub sammeln, um aufzuleben und den Direktor zurückzuverwandeln. Auf sie warten träumende Trolle, fiese Fetzenrachen und hinterhältige Müffelmiezen. Die vier müssen über sich hinauswachsen und lernen, dass nur Mut und Freundschaft sie ans Ziel bringen. 224 Seiten. ISBN: 978-3-551-65198-5. (Foto: Carlsen)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Laternenumzug

(RB) Am Sa., den 12. Okt., ab 18.30 Uhr, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Farmsen, Berner Heerweg 151, 22159 Hamburg, wieder einen großen Laternenumzug. Abgesichert durch Löschfahrzeuge, Feuerwehr- und Jugendfeuerwehrlaute beginnt der Umzug durch Farmsen an der Feuerwache und verläuft über die hierfür zeitweilig abgesperrte Eggersweide, dem Pulverhofsweg, der Eckerkoppel, dem Buchnerweg

und die Karstenskoppel zurück zur Feuerwache, wo die Show- und Marchingband 2000 sowie der Musikzug Halstenbek das gemütliche Beisammensein auf dem Feuerwehrgelände weiter musikalisch begleiten werden. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Farmsen vor und nach dem Umzug mit Grillwurst, heißen Waffeln sowie Kakao, Kinderpunsch, Glühwein und anderen Getränken.

Ferienprogramm

(RB) Vom 21. - 25. Okt. (Mo - Fr), jeweils von 9 - 14 Uhr, bietet das Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, das Herbstferienprogramm „Mit Grünstreifen durchs Grüne streifen“ an. Auch im Herbst gibt es in Wald, auf der Wiese und am Wasser wieder viel zu entdecken. Es

werden die Farben des Herbstwaldes eingefangen und daraus eigene Kunstwerke gebastelt. Außerdem Herbstfrüchte und Kräuter gesammelt, eigener Apfelsaft gepresst und sich am Lagerfeuer gewärmt. Für Kinder von 6 - 10 Jahren. Anmeldung unter: <https://bit.ly/45T84le>.

Ammersbeker Kulturkreis

(RB) Am 20. Sep., um 17 Uhr, gastiert in der Kirche Hoisbützel, An der Lottbek 22, 22949 Ammersbek, am „Weltkindertag“ das „Tandera Figurentheater“ auf Einladung des „Ammersbeker Kulturkreises“. Am Fr., den 20. Sep., spielt es „Das Zauberschächtelchen“, eine

lustige Geschichte für Kinder ab vier Jahren von Menschen, Mondkatzen, den kleinen Wünschen und dem großen Glück. Bereits ab 15 Uhr bietet die „Ev. Kita Sonne & Mond“ für Kinder „Spiel und Spaß rund um den Glockenturm“ samt Cafeteria an. Dafür ist der Eintritt frei.

Kindermärchen Helli Hu

(RB) Am Fr., den 20.9. um 15 Uhr, bietet das KulturWerk Rahlstedt im Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, das musikalische Kindermärchen

Helli Hu. Zum Weltkindertag erzählt Helmut Stuarinig die lustige Geschichte vom lieben Wolf Helli Hu. Musikalisch untermauert vom Duo Faltenreich. Eintritt frei.

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Fr., den 4. Okt., um 16 Uhr, findet in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, das Bilderbuchkino „Nelli und die verschwundenen Bücher“ statt. Am So., den 5. Okt., von 11 - 12 Uhr, wird für Kinder von 6 - 12 Jahren „Mint Kids - Halloween“ angeboten. Vom 22. - 26. Okt., findet eine Codeweek statt: Während der Öffnungszeiten gibt es eine „Binärcode Rallye“ für Kinder ab 8 Jahren, am Di., den 22. Okt. um 16.30 Uhr, gibt es für Kinder von 5 - 7 Jahren, „Erstes spielerisches Programmieren mit Botley“. Am Fr., den 25. Okt., um 15 Uhr, wird für Kinder von 6-15

Jahren, der Live Art Club „Drachen“ angeboten. Am 9. Okt., um 16 Uhr, gibt es für Jugendliche ab 12 Jahren den „Manga-Workshop für Anfänger“. Am Fr., den 11. Okt., um 15 Uhr, wird für Jugendliche von 14 - 16 Jahren, „Pen and Paper: Dungeons and Dragons in Wandsbek“ angeboten. Am Sa., den 12. Okt., von 10 - 14 Uhr, gibt es für Jugendliche ab 12 Jahren, den „Live Art Club - DIY Geschirr upcycling - pimp your dishes“. Am Sa., den 12. Okt., um 19 Uhr, wird für Jugendliche ab 16 Jahren, „BookTok“ angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.buecherhallen.de/wandsbek

Aus den Pressemitteilungen der Parteien geht hervor...

(Fortsetzung vom Titel)

Wir nehmen den Wählerauftrag vom 9. Juni ernst: Zum einen nehmen wir in einem Außenbezirk wie Wandsbek notwendige Korrekturen in der Verkehrspolitik zugunsten des Autos vor – mit einem Erhalt bestehender Fahrspuren und Parkplätze sowie einer Priorität bei der Sanierung bestehender Radwege als Richtschnur. Zum anderen geben wir noch mehr Vorfahrt zugunsten des Wohnungsbaus: Wir wollen Wohnungsbauprojekte nicht mit überzogenen Anforderungen verhindern oder ausbremsen. Konkret wollen wir die gesetzlichen Vorschriften für das Bauen im Bezirk stärker pragmatisch im Sinne der Aufwands- und Kostenreduktion für alle Beteiligten interpretieren und die bundes- und europarechtlichen Vorgaben nicht durch weitere bezirkliche Auflagen erhöhen. Und natürlich soll es in Wandsbek auch weiter Einfamilienhäuser geben! Für uns als SPD, als größter Partner in diesem Bündnis, ist wichtig, dass wir in dieser Koalition das Vorschlagsrecht der SPD auch für eine zukünftige Bezirksamtsleitung am besten absichern können. Gleichwohl wollen wir uns auch bei der CDU für sehr gute Sondierungen bedanken – auch mit ihr wäre eine Koalition möglich gewesen. Dieses überparteiliche, respektvolle Agieren ist gute Wandsbeker Tradition, die wir uns unabhängig vom Ausgang der Verhandlungen bewahren sollten in diesen schwierigen Zeiten!“

Katja Rosenbohm und Justin Orbán Fraktions- und Kreisvorsitzende B'90/Die Grünen: „Die Sondierungsrunden mit der SPD und der FDP waren sehr konstruktiv und geprägt von einer hohen Wertschätzung für die Perspektiven der jeweiligen Partner. Wir konnten einige gemeinsame Nenner definieren, die uns zuversichtlich für die nächsten fünf Jahre stimmen. So eint uns das Ziel eines klimaneutralen Bezirks sowie der Schutz und die Pflege unserer Umwelt. Wandsbek ist ein besonders vielfältiger Bezirk mit dem stadtweit größten Anteil an Landschafts- und Naturschutzgebieten einerseits und stark verdichteten Gebieten andererseits. Unser Ziel ist es, den Bezirk so weiterzuentwickeln, dass genau dieser lebenswerte Charakter Wandsbeks prägend bleibt. Daneben wollen wir auch einen Schwerpunkt auf Wandsbek als starken, nachhaltigen und digitalen Wirtschaftsstandort legen und den Bezirk bestmöglich auf Folgen des Klimawandels vorbereiten, weshalb wir uns auf die Einsetzung eines eigenständigen Ausschusses für Wirtschaft, Digitales und Katastrophenschutz in der Bezirksversammlung geeinigt haben. Zu guter Letzt bleibt auch soziale Gerechtigkeit eine Leitlinie unseres Handelns, weshalb wir uns weiterhin für die Unterstützung unserer Sport- und Kulturvereine sowie der Offenen Kinder und Jugendarbeit im Bezirk einsetzen werden.“

Unsere Mitglieder haben der Aufnahme von Koalitionsverhandlungen nun zugestimmt und wir freuen uns auf weitere konstruktive Gespräche im Sinne aller Wandsbeker.“

Jennyfer Dutschke und Jan Christopher Witt, Bezirksvorsitzende der FDP Wandsbek:

„Die FDP Wandsbek ist bereit Verantwortung für den Bezirk zu übernehmen. Grundlage für den Eintritt in Koalitionsverhandlungen ist für uns die Bereitschaft von SPD und Grünen den Korrekturbedarf in der Verkehrspolitik anzugehen und damit zentrale Forderungen unseres Wahlprogramms umzusetzen: Die Hauptverkehrsstraßen im Bezirk bleiben leistungsfähig, wir behalten Tempo 50 als Regelgeschwindigkeit bei. Die Wandsbeker Chaussee bleibt sechsspurig erhalten und der Berner Heerweg vierspurig. Unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten sichern wir die Leistungsfähigkeit der Rodigallee, in dem alle der künftig nur noch drei Fahrbahnen durch den motorisierten Individualverkehr genutzt werden können. Der ÖPNV wird unter stärkerer Berücksichtigung bezirklicher Prioritäten weiter ausgebaut. Bei Radwegen liegt der Fokus zukünftig auf der notwendigen Sanierung des Bestands. Mit einem 100-Tage-Programm wollen wir kurzfristig mindestens 300 neue Parkplätze, u.a. durch den Rückbau nicht erforderliche Poller und Ei-

chenspaltpfähle und die Öffnung von nicht vollausgelasteten P+R-Häusern, schaffen. Wir gehen das Thema Schulwegsicherheit an und führen die Servicelösungen, d.h. Radfahren auf dem Gehweg, an fünf Stellen im Bezirk wieder ein. Die Bezirksversammlung erhält einen eigenen Ausschuss für Wirtschaft. Vor dem Hintergrund der bislang äußerst konstruktiven und vertrauensvollen Gespräche mit SPD und Grünen gehen wir optimistisch in inhaltlich sehr intensive Koalitionsverhandlungen.“

Im gemeinsamen Sondierungspapier von SPD, Grünen und FDP, das den Beschlüssen zugrunde lag, heißt es: „Unser gemeinsames Verständnis ist die vertrauensvolle Suche nach Lösungen, nicht die öffentliche Abgrenzung. Diese schadet der demokratischen Kultur und der notwendigen Akzeptanz. Wir wollen in Wandsbek zeigen, dass diese 3er-Koalition in respektvollem Umgang miteinander und im konstruktiven Dialog mit der Verwaltung und der demokratischen Opposition breit getragene Ergebnisse erzielt, die den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen. In den zentralen und kritischen Themenbereichen, insbesondere Verkehr und Stadtplanung, haben sich die Parteien in den Sondierungsgesprächen auf Sofortmaßnahmen und Themen verständigt, die in den Koalitionsverhandlungen weiter konkretisiert werden.“)

Gescheitertes Ampel-Modell

(RB) Gescheitertes Ampel-Modell jetzt auch in Wandsbek – eine vertane Chance für Hamburgs größten Bezirk. SPD, Grüne und FDP haben beschlossen, Koalitionsverhandlungen im Bezirk Wandsbek aufzunehmen. **Dazu erklärt Dennis Thering, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Wandsbek:** „Heute ist ein bitterer Tag für Hamburgs größten Bezirk. Rot-grünes Weiter-So statt Lösungen für die Probleme der Wandsbeker – die SPD hat mit ihrer Entscheidung für Grüne und FDP eine große Chance für unseren Bezirk vertan. Anstatt auf Stabilität zu setzen und klare politische Verhältnisse mit einer Großen Koalition aus CDU und SPD zu schaffen, setzt die SPD auf die bereits in Berlin krachend gescheiterte Ampel. Damit wird der Wählerwille ignoriert, der die CDU zur stärksten Kraft in Wandsbek gemacht hat, und ein Bündnis mit den abgestraften Grünen und der FDP als kleines Anhängsel eingegangen.“

Das ist sicher nicht das, was sich gerade auch die FDP-Wähler bei ihrer Wahl gewünscht haben. Mit diesem instabilen Dreierbündnis werden die drängendsten Themen der Menschen wie das tägliche Verkehrschaos und der Parkplatzabbau weiter ungelöst bleiben. Auch für mehr Sicherheit und Ordnung wird so nichts erreicht werden können. Dass die SPD aus rein wahltaktischen Überlegungen mit Blick auf die Bürgerschaftswahl und weil die SPD unbedingt auch weiterhin den Bezirksamtsleiter stellen soll, ein Bündnis mit der CDU abgelehnt hat, ist gegenüber den Wandsbekern unfair und kurzsichtig. Die CDU wird mit einer starken Opposition in Wandsbek zeigen, dass eine bessere Politik möglich ist. Für die Bürgerschaftswahl im März gilt umso mehr: Nur mit einer starken CDU besteht die Chance auf ein Ende der Koalition aus SPD und Grüne im Hamburger Rathaus.“

Zurück in die Vergangenheit

(RB) Laut einem NDR-Bericht werden SPD, Grüne und FDP im Bezirk Wandsbek Koalitionsverhandlungen aufnehmen. Wie es in einer gemeinsamen Presseerklärung der drei Parteien heißt, seien „einige Korrekturen und Weiterentwicklungen“ in der Verkehrspolitik nötig, so Finanzsenator und SPD Kreisvorsitzender Andreas Dressel. Was damit gemeint ist, liefert er gleich mit: mehr Parkplätze, Tempo 50 auf den Hauptverkehrsstraßen und es sollen keine Autospuren für Radwege weichen. So also sieht die rot-grüne nachhaltige Verkehrswende aus: im größten Hamburger Bezirk zurück zur autogerechten Stadt der 70er und 80er Jahre, bar jeder Vernunft und entgegen dem Bemühen, dem Klimawandel entgegenzuwirken. SPD und Grüne schlucken in ihrem Abwärtstrend die gelbe Verkehrskröte, scheinen aus Koalitionen unter Beteiligung der FDP nichts gelernt zu haben. Dazu **Nadine**

Tjarks, Co-Sprecherin der Linken-Bezirksfraktion: „Das 1,5-Grad-Klimaziel ist schon nicht mehr zu erreichen. Wir brauchen dringend Sofort-Maßnahmen, um den Schaden für Umwelt, Mensch und Tier einzudämmen. Als Partei DIE LINKE setzen wir uns für eine nachhaltige Verkehrspolitik ein. Der Ausbau von Fahrradwegen und ÖPNV in Wandsbek ist hierfür dringend erforderlich! Bei der rückwärts-gerichteten Verkehrspolitik der Wandsbeker Ampel kann ich daher nur mit dem Kopf schütteln. Kommt mit uns auf die Straße zum nächsten globalen Klima-Streik von „fridays for future“ am Freitag, den 20. September um 14 Uhr auf der Willy-Brand-Straße.“ **Niclas Fladderak, Co-Sprecher der Wandsbeker Linken** ergänzt: „Es ist nicht nur die Verkehrspolitik, in der diese Koalition jetzt schon klare Fehlentscheidungen trifft. (Fortsetzung auf Seite 18)

STEUERN & FINANZEN



Lotto-Lüge

(RB/EVZ) Lotto-Millionär werden, ohne zu spielen? Das klingt zu schön, um wahr zu sein. Trotzdem fallen immer wieder Verbraucher auf diese Masche rein. Am Telefon überzeugen wortgewandte Menschen oder durch offiziell anmutende Schreiben per Mail oder Post, wird ihnen eine hohe Gewinnsumme zugesagt, wenn sie dafür „nur“ eine verhältnismäßig geringe Bearbeitungsgebühr oder angeblich anfallende Steuern bezahlen. Vom großen Gewinn geblendet, lassen sich Betroffene zur Zahlung hinreißen und gehen den Betrügern damit auf den Leim. Dabei blendet manch ein Opfer völlig aus, dass es gar kein Los gekauft hat. Die Betrüger geben vor, aus dem europäischen Ausland zu agieren. Daher landen die Fälle beim Europäischen Verbraucherzentrum (EVZ)

Deutschland. Dem EVZ liegen ebenfalls vereinzelte Fälle vor, in denen es auch um das Erschleichen der Bankdaten der Betroffenen geht. Statt einmalige Gebühren zu zahlen, schließen die Verbraucher – zumeist ungewollt – einen Lotterievertrag ab. Per Post erhalten die Opfer anschließend ein Schreiben, das sie darauf hinweist, dass per Lastschrift ein monatlicher Betrag von ihrem Konto abgebucht wird. In diesen Fällen entpuppt sich der vermeintliche Gewinn also als Abofalle. Weil jeder Fall einer zu viel ist, klärt das Juristen-Team des EVZ zum Vorgehen auf. Landen solche Briefe oder E-Mails im Briefkasten, empfiehlt das EVZ, gar nicht erst zu reagieren. Seriöse Lotterveranstalter verlangen niemals irgendetwelche Gebühren für die Auszahlung von Gewinnen.

Hebesätze stehen fest

(dh) Ab kommendem Jahr treten neue Regeln für die Berechnung der Grundsteuer in Kraft. Dafür haben Finanzämter rund 36 Millionen Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Viele Immobilienbesitzer haben zwar schon Post bekommen, die ihnen zeigt, dass der Wert ihrer Immobilien deutlich nach oben korrigiert wurde. Diese neuen, höheren Bewertungen bereiten nun vielen Eigentümern große Sorgen. Denn sie könnten die Grundsteuer ab 2025 deutlich in die Höhe treiben. Einziger Wermutstropfen? Die Kommunen wol-

len angesichts der Entwicklung am Hebesatz – der sogenannten Grundsteuer B – rücken. Dieser kann die endgültige Höhe der Grundsteuer beeinflussen. Hintergrund ist, dass Bund und Länder mit der neuen Berechnung nicht wollen, dass Eigentümer höher belastet werden. Steuerberater in ganz Deutschland betonen übereinstimmend, dass viele dennoch mit einer leichten Erhöhung rechnen müssen. Die bisherige Grundsteuer basiert auf veralteten Werten, die nicht mehr den aktuellen Marktverhältnissen entsprechen.

Bankkarte korrekt entsorgen

(dh) Bankkarten enthalten elektronische Mikrochips und gelten daher als Elektrogeräte. Das bedeutet, dass sie nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen, da dies gesetzlich verboten ist und ein Bußgeld nach sich ziehen kann. Die Höhe des Bußgeldes variiert je nach Bundesland und kann zwischen 50 und 2.500 Euro liegen. Stattdessen sollten Sie die Karte bei einer Sammelstelle für Elektrogeräte abgeben, die oft bei Wertstoffhöfen oder auch bei ihrer Bank zu finden sind. Diese Sammelstellen sind darauf spezialisiert, die Karten umweltgerecht zu recyceln, wodurch wertvolle Materialien wiederverwendet werden können. Bevor Karteninhaber die Karte entsorgen, ist es wichtig, alle sensiblen Daten

unkenntlich zu machen. Dazu schneidet man den Chip, den Magnetstreifen sowie alle persönlichen Informationen wie Name und IBAN mit einer Schere oder einem Aktenvernichter in kleine Streifen. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass die Zerschneidung gründlich erfolgt, um sicherzustellen, dass keine Informationen mehr lesbar sind. Viele Banken empfehlen, die Karte in mehrere, kleine Stücke zu zerschneiden, um das Risiko eines Datenmissbrauchs weiter zu minimieren. Einige Banken bieten an, alte Karten zurückzunehmen und sicher zu entsorgen. Auch einige Supermärkte und Elektronikhändler nehmen alte Karten zur Entsorgung an, was eine bequeme Alternative sein kann.

Deutschland-Ticket wird teurer

(dh) Das Deutschland-Ticket soll ab 2025 teurer werden. Die ersten Beratungen dazu beginnen im Herbst. Bis Ende des Jahres soll es bei den 49 Euro bleiben.

Um die Verteilung der Kosten wurde in den vergangenen Monaten immer wieder heftig gerungen. Im Frühjahr klappte beim Deutschland-Ticket eine Finanzierungslücke von 350 Millionen Euro. „Der Verkaufspreis des Deutschlandtickets wird regelmäßig überprüft“, heißt es in einem Eckpunktebe-

schluss eines Gipfeltreffens der Verkehrsminister der Länder. Bis 2025 soll der Bund knapp 1,5 Milliarden Euro beisteuern, wenn der Preis bei 49 Euro bleiben soll. Die restlichen 1,5 Milliarden kommen von den Kommunen.

Grundsätzlich gilt: Steigt der Preis für das Deutschland-Ticket um mehr als 15 Prozent, sollten Pendler unbedingt prüfen, ob sich das Angebot noch für sie lohnt. In vielen Fällen sind Monatskarten der Verkehrsverbände günstiger.

Kündigungsfristen

(dh) Verbraucher sollten im Herbst unbedingt Versicherungen, Mitgliedschaften, das Fitnessstudio oder Zeitungsabonnements kündigen. Oft gibt es mehrere Kündigungsfristen, die über das Jahr verteilt sind. Aber Achtung! In vielen Fällen ist der 30. September der Stichtag. Es lohnt sich einen genauen Blick auf die Kündigungsfristen zu werfen. Nicht alle Verträge haben eine Frist von „drei Monaten zum Jahresende“. Selbst

wenn die Verträge noch weiterlaufen, sollten Verbraucher den Herbst nutzen, um Kassensturz zu machen und entsprechende Verträge jetzt schon zu kündigen. Geprüft werden sollte, ob die Dienstleistung wirklich in Anspruch genommen werden sollte und sich die Ausgaben auf das Jahr gerechnet lohnen. Dann ist schnell ersichtlich, ob sich eine Kündigung lohnt oder ob der Vertrag weiterlaufen kann.

Widerspruch einlegen

(dh) Gesetzlich Versicherte können sich gegen Entscheidungen der Kranken- oder Pflegekasse mit einem Widerspruch wehren.

Die meisten Standardleistungen werden mit der Chipkarte abgerechnet, ohne dass der Patient etwas davon merkt. Aufwändigere Versorgung wie eine Reha, ein teureres Hörgerät oder die Behandlung in einer Spezialklinik, mit der kein Vertrag besteht, müssen Versicherte sich aber von der Kasse genehmigen lassen. Bei einer Ablehnung kann sich jeder gegen die Entscheidung wehren. Man hat vier Wochen Zeit, schriftlich Widerspruch einzulegen. Wichtig: Per Telefon oder E-Mail ist ein Widerspruch nicht gültig. Die Erfolgchancen sind nicht schlecht: Laut Stiftung Warentest ist jeder dritte Widerspruch gegen eine Kranken- oder Pflegekasse erfolgreich. Oftmals geht es dabei um mehrere Tausend Euro. Die Kassen berufen sich dabei oft auf Entscheidungen des Medizinischen Dienstes (MD). Das sind aber nur Empfehlungen, an die sie keinesfalls gebunden

sind. Meldet sich die Krankenkasse drei Wochen nach Erhalt des Antrags nicht, gilt dieser als genehmigt. Um einer Ablehnung zur Kostenübernahme bestimmter Leistungen zu widersprechen, sollte das MDK-Gutachten angefordert werden, um Anhaltspunkte für die Ablehnung zu finden. Patienten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Hilfe bekommen alle zudem bei Selbsthilfegruppen, der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland, den Verbraucherzentralen und dem Versichertenältesten.

Wird auch der Widerspruch von der Kasse abgelehnt, bleibt Betroffenen nur der Gang vor das Sozialgericht. Um eine Klage zu erheben, haben Versicherte wiederum vier Wochen Zeit.

Schon im Vorfeld eines Antrags können Versicherte die Chancen einer Bewilligung erhöhen. So sollten sie ihre Ärzte dazu anhalten, aussagefähige Verordnungen und Atteste zu schreiben. Dabei sollten die medizinischen Befunde und die Lebenssituation für die Krankenkasse nachvollziehbar geschildert werden.



SENIOREN | HEUTE

REHA-TECHNIK

Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Rehathechnik seit 1991



**Unsere Service –
Telefon und Faxnummer**
Telefon 040 - 677 58 40
Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68,
22143 HH-Rahlstedt
info@reha-technik-hamburg.de
www.reha-technik-hamburg.de



Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Rollatoren / Gehhilfen
- Elektroscooter
- Prothesenbau / Orthopädie

- Pflegebetten
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

Unser Service:

- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Aktionstage Demenz

(dh) Rund um den Welt-Alzheimer-Tag am 21. September finden in Hamburg jährlich die „Aktionstage Demenz“ statt – jedes Jahr ein bisschen anders. In diesem Jahr lautet das Motto „Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.“ Von Fr., den 20., bis Sa., den 28. September, finden in verschiedenen Hamburger Bezirken informative wie auch

unterhaltsame Veranstaltungen zum Thema statt. Ein vielfältiges Programm für die aktuell rund 35.000 Demenz-Betroffenen, An- und Zugehörigen, aber auch für alle anderen Interessierten, bietet die Gelegenheit, sich zu informieren und Rat einzuholen. Das Programm finden Sie unter: www.hag-gesundheit.de.

„Tag des älteren Menschen“

(dh) Den „Internationalen Tag der älteren Menschen“ haben die Vereinten Nationen 1991 ins Leben gerufen, um die Leistungen der Älteren für die Gesellschaft zu würdigen. Seither werden am 1. Oktober jedes Jahres die Herausforderungen des Alterns und die Lebenssituation der Senioren ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Der Landes-Seniorenbeirat und die DGB Senioren Hamburg nutzen den Internationalen Tag seit 2015 für eine große Festveranstaltung. Sie setzen die Tradition in diesem Jahr fort.

„Gekommen und geblieben – alt geworden in Hamburg“. Den Festvortrag mit diesem Titel hält Bundestagsvizepräsidentin Aydan Özoguz. In Hamburg geboren und mit türkischen Wurzeln, vertritt sie den Wahlkreis Wandsbek im Bundestag. Derzeit hat mehr als ein Drittel aller Bewohner unserer Stadt, das sind etwa 720.000 Menschen, einen Migrationshintergrund. Spannend wird die Gesprächs-

runde „Vielfalt – gemeinsam älter werden in Hamburg“ mit vier Mitgliedern der LSB-Fachgruppe Integration zu den eigenen Erfahrungen. Auch die unterhaltsamen musikalischen Zwischenspiele stehen für gelebte Vielfalt. Es treten ein koreanischer Chor aus Wandsbek und der Musiker Sharam Mohammadi auf.

Die kostenlose Veranstaltung klingt mit einem Imbiss und Getränken um ca. 12.30 Uhr aus. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Bachsaal am Michel ist barrierefrei zugänglich. Die U- und S-Bahnstationen Rödingsmarkt und Stadthausbrücke liegen in der Nähe. Der Metrobus 17 hält direkt vor der Kirche.

Achtung: Anmeldung erforderlich. Entweder telefonisch oder schriftlich beim Landes-Seniorenbeirat Hamburg, Brandstwierte 1, 20457 Hamburg, E-Mail: lsb@lsb-hamburg.de, Tel. 040/428 37-1934, Karin Rogalski-Beeck (LSB-Vorsitzende)

Vortrag

(RB) Am Mi., den 25. Sep., um 18 Uhr, lädt in den Konventsaal der Kirche am Rockenhof, Rockenhof 3, 22359 Hamburg, das Team des Malteser Hospiz-Zentrums, zu einem Vortragsabend mit dem Thema „Die Ukraine – das Land und seine Hospizarbeit in Zeiten des Krieges“ ein. Hier geht es um die Frage: Wie kann Hospiz- und Palliativarbeit unter diesen schwierigen Umständen vor Ort funktionie-

ren? Die Referenten, Dr. phil. Andreas Stähli aus Münster und Dr. phil. Halyna Lejzjus aus Kiew, geben einen Einblick in ihre Projektarbeit und schildern die gegenwärtige Situation der Hospiz- und Palliativarbeit in der Ukraine. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen eines 30-minütigen Forums vertiefend zu dem Thema auszutauschen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Martinsgansessen

(RB) Am Mo., den 11. Nov., bietet der Bürgerverein Wald-dörfer am Martinsanstag eine Tagesfahrt Richtung Schwerin an. Im Restaurant Rabennest am Schweriner See wird den Teilnehmern Gänsekeule mit Rotkohl, Kartoffeln, Klößen und Sauce serviert. Gesättigt geht es zur Besichtigung der Schelfkirche in Schwerin.

Wenn das Wetter es erlaubt, wird ein Spaziergang durch die Gassen zum Café Prag (700 m) angeboten. Anmeldungen bis 28. Oktober bei Sabine Eberle, am Schweriner See wird den Teilnehmern Gänsekeule mit Rotkohl, Kartoffeln, Klößen und Sauce serviert. Gesättigt geht es zur Besichtigung der Schelfkirche in Schwerin. ca. 18 Uhr.

Was steht mir eigentlich zu?

(RB) Am Fr., den 20. Sep., um 17.30 Uhr, gibt es im Haus am See Hohenhorst, Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg, Antworten auf die Frage „Was steht mir eigentlich zu?“ für alle interessierten Rentner. Immer mehr ältere Menschen müssen mit kleinen Renten auskommen. Wer hat Anspruch auf Wohngeld und wann greift die Grundsicherung? Welche Angebote sind kostenlos oder können vergünstigt genutzt werden? Wo gibt es gute Beratung? Christa Möller-Metzger ist Abgeordnete der Grünen in

der Bürgerschaft und Sprecherin für Seniorenpolitik. Sie hat drei Expertinnen eingeladen, die über aktuelle Ansprüche und Zuschüsse informieren können: Miriam Heun, Fachreferentin bei der Schuldnerberatung des Deutschen Roten Kreuz, Brigitte Kriebler und Karin Wöhrmann vom Sozialverband Deutschland in Hamburg. Als besonderer Gast ist die Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Senioren Katharina Fegebank mit dabei. Alle Interessierten sind eingeladen!

Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben

(RB) Am 26. Sep., von 17.00 - 18.30 Uhr, findet im Martha Haus, Am Ohlendorffturm 20-22, 22149 Hamburg, von der seniorenpolitischen Sprecherin der Grünen Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Christa Möller-Metzger eine Veranstaltung mit dem Thema „Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben“ statt. Mit dabei sind Doris Kreinhöfer, HAG e.V., Professor Dr. Jan Sonntag, Medical School Hamburg, Stefanie Froitzheim, AOK und Franziska Lau, Martha Haus. Menschen mit fortgeschrittener Demenz

leben in ihrer eigenen Wirklichkeit. Die Zahl der Menschen mit Demenz steigt, und eine altersfreundliche Stadt muss darauf vorbereitet sein, um ihnen eine angemessene therapeutische, pflegerische und betreuende Begleitung zu gewährleisten. Hamburg tritt bis Ende des Jahres dem WHO-Netzwerk der „Age-friendly Cities“ bei und steht im internationalen Austausch. Zum zehnten Mal finden um den Welt-Alzheimer-Tag am 21. September die Aktionstage Demenz statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



BAUEN | WOHNEN

Kachelofentage



(djd/dh) Hybride Heizsysteme, etwa Kombination von Kachelöfen mit Wärmepumpen und anderen regenerativen Technologien, sind gefragt. Durch intelligente und individuelle Lösungen kann im Bestands- und Neubau damit ein hoher Grad an Autarkie, Flexibilität und Sicherheit erreicht werden. Moderne Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen und Pelletöfen heizen dank fortschrittlicher Verbrennungstechnik effizient, schadstoffarm und helfen, den fossilen Energieverbrauch zu reduzieren. Bei den Kachelofentagen vom 4. bis 12. Oktober 2024 können sich Interessierte über Holzfeuerstätten und das hybride Heizen mit der Zukunftsenergie Holz informieren. Die Ofenbauer vor Ort beraten individuell und sorgen für die richtige Abstimmung des Gesamtsystems auf Wärmebedarf und Komfortwünsche. Adressen von Fachbetrieben in der Nähe gibt es auf www.kachelofenwelt.de. (Foto: djd/wwwkachelofenwelt.de/Gutbrod)

Wohlfühlen mit Licht



(djd/dh) Licht schafft Atmosphäre, betont architektonische Details und definiert räumliche Erfahrungen. Doch erst im Zusammenspiel mit Form, Funktion und verwendeten Materialien entfaltet es seine volle Wirkung und verwandelt Räume in Lebensräume. Indem LED-Module beispielsweise direkt in Fliesenprofile integriert werden, tragen auch Beläge aus Keramik oder Naturstein zur Realisierung individueller Raumlichtkonzepte bei. Die LED-Profile bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten und sind schnell eingebaut, ohne dass Fachkenntnisse in der Licht- oder Elektrotechnik nötig sind. Die Energieeffizienz der entsprechenden Technologie trägt zudem zu einer nachhaltigen Bauweise bei, indem sie den Stromverbrauch minimiert und die Lebensdauer der Beleuchtung maximiert. Moderne LED-Module sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, um ästhetische und funktionale Anforderungen zu erfüllen. Sie können an Wänden, auf Böden oder als Akzentbeleuchtung in Nischen und Ecken angebracht werden. Egal, ob weiches Licht in Ruhezonen, helles Orientierungslicht in Fluren und an Treppen, neutrales Licht in Arbeitsbereichen oder farbige Ambiente-Beleuchtung: Farbtemperatur und Helligkeit, Stimmung und Atmosphäre der Räume können individuell an die Wünsche der Bewohner angepasst werden. (Foto: djd/Schlüter-Systems)

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER

SCHLIESSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf

Buckhorn 1 · 22359 Hamburg

040 - 609 10 16

Eine Reise durch die Welt der Gartenmöbel

mit den aktuellen Abbildungen, Infos und Preisen zu über 1000 Artikeln aus allen Produktgruppen wie z. B. Balkonmöbel, Schirme, Strandkörbe, Hollywood- oder Loungemöbel und vieles mehr auf der Homepage.



www.meyers-muehle-gartenmoebel.de

Vielfalt / Service / Qualität



Harmonie in Weiß

(djd/dh) Weiß ist immer in. Streichen sollten für eine glatte Oberfläche, noch Bohrlöcher und Risse glatt verfüllt werden und die Spachtelmasse trocknen lassen. Auf eine gute Qualität sollte auch bei der Auswahl der Dispersionsfarbe geachtet werden. Eine hohe Deckkraft und Ergiebigkeit sind dabei besonders wichtig. Bei hochwertigen Produkten genügt meist bereits ein Auftrag für eine deckende Wirkung. Nach dem Anstrich am besten die Räume stoßlüften, vorausgesetzt, dass draußen keine frostigen oder feuchten Bedingungen herrschen. Denn bei frischer Luft trocknet die Wandfarbe besonders schnell und erfreut so mit ihrem strahlenden Weiß. Farbe gut aufnimmt. Vor dem (Foto: djd/schoener-wohnen)



IMMOBILIEN

Rechts-Tipp des Monats

Geschuldete Vormiete

Die privilegierte Vormiete nach § 556e BGB muss entweder aus der Zeit vor Einführung der Mietpreisbremse stammen oder selbst den Vorschriften über die Mietpreisbremse entsprechen (AG Hamburg, Urteil vom 24. November 2023; 49 C 235/23).

Informationen gibt es beim Grundeigentümer-Verband Hamburg.



**Grundeigentümer-
Verband
Hamburg**

www.grundeigentuemerverband.de

VERSCHIEDENES

Malkurs für Senioren ab Herbst in Farmsen. Aquarell und andere Techniken.
Tel.: 041022178371



Blumenzwiebel

(RB/Fluwel) Frühblühende Zwiebelblumen wie Tulpen und Narzissen kommen vor dem Winter in den Boden. Sie brauchen die Kälte der vierten Jahreszeit für ihre Entwicklung. Was aber den wenigsten bewusst ist: Zu früh sollten Gartenfans keinesfalls zur Schaufel greifen. Vor Oktober brauchen sich Gartenbesitzer also keine Gedanken über die Pflanzung machen, wissen die Gartenexperten von Fluwel.de. Denn erst wenige Arten sehnen sich vorher nach dem schützenden Boden. Schneeglöckchen (*Galanthus*) zählen hier zu den frühen Vertretern. Ihre Zwiebeln besitzen nur eine sehr dünne Außenhaut und vertragen eine lange Lagerung an der Luft nicht gut und trocknen

schnell aus. Damit es keine Qualitätseinbußen gibt, sollten sie zeitig im Oktober ins Beet gebracht werden. Ähnliches gilt für Schachbrettblumen, botanisch *Fritillaria meleagris*. Ihre nackten Zwiebeln haben einen hohen Feuchtigkeitsbedarf und trocknen ungeschützt schnell aus. Im Boden sind sie bestens aufgehoben. Narzissen und Tulpen können bis weit in den November hinein im Garten vergraben werden, abhängig vom Wetter sogar noch im Dezember. Gedanken über den nächsten Frühling und die Pflanzzeit im Spätherbst sollten sich die Blumenfans dennoch schon jetzt machen, denn die Blüten für das nächste Jahr müssen schließlich noch ausgewählt und gekauft werden.

Mobile Problemstoffsammlung

19.09.	Volksdorf	Cornehlsweg ggü. 23-25	13.30-15.00 Uhr
23.09.	Bramfeld	Karlshöhe/Pezolddamm	12.00-13.30 Uhr
27.09.	Rahlstedt	Helmut-Steidl-Platz	09.00-10.30 Uhr
30.09.	Farmsen-Berne	Berner Markt/Hermann-Balk-Str.	14.30-16.00 Uhr
10.10.	Sasel	Marmorweg 14-18/Ecke Heegbar	16.30-18.00 Uhr
15.10.	Rahlstedt	Treptower Str. 92-94	14.30-16.00 Uhr
17.10.	Bramfeld	Karlshöhe/Pezolddamm	16.30-18.00 Uhr
18.10.	Meiendorf	Saseler Str. 111	09.00-10.30 Uhr
24.10.	Volksdorf	Buchenring 61-63	13.30-15.00 Uhr
30.10.	Rahlstedt	Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3	13.30-15.00 Uhr

(Fortsetzung von Seite 14) Einfamilienhäusern werden die Wohnungsnot nicht lösen. Wir befürchten, dass der soziale Wohnungsbau immer häufiger zugunsten von Investoren-Interessen geopfert wird. Weniger Auflagen und die Förderung von

Austausch des Feuerlöschers damit er jederzeit einsatzbereit ist. Achtung: Bei Fettbränden, z.B. in der Küche, spezielle Fettbrandlöscher nutzen! Keinesfalls Wasser oder wasserhaltiges Löschmittel, weil das zur Explosion führen wird. Bei starker Rauchentwicklung oder wenn gefährliche Stoffe Feuer fangen: Feuerwehr rufen! Sicherheit von Menschen geht vor dem Schutz von Sachwerten.

Privater Brandschutz

(RB/ Debeka) Ein Feuerlöscher an zentraler Stelle ist zwar keine Pflicht in Privathaushalten, kann aber Leben retten und größere Schäden verhindern. Die Debeka, Versicherung und Bausparkasse in Deutschland gibt Informationen und Tipps zu den unterschiedlichen Schaum-, Gel-, Pulver- und CO₂-Feuerlöschern sowie deren Anwendungen. Wichtig sind eine regelmäßige Wartung bzw. ein



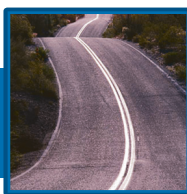
Nur Feuerlöscher der Brandklasse F sind fürs Löschen von Fettbränden geeignet – keine wasserhaltigen Löschmittel. Für die Alternativen passender Topfdeckel oder Löschdecke muss man gefährlich nah an den Brandherd heran. (Foto: Debeka/AdobeStock)

Energieberatung

(RB) Am Mi., den 2. Okt., von 11 - 19 Uhr, findet auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder die kostenlose und unabhängige Energieberatung statt. Die Energieexperten der Verbraucherzentrale Hamburg beraten rund um energie-effizientes Bauen und Sanieren. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung, energetischen Baustandards, dem Einsatz Erneuerbarer Energien sowie Förderprogramme von Bund und Land. Anmeldung unter: <https://bit.ly/48zgW7T>.

Energielotsen informieren

(RB) Am Mo., den 1. Okt., von 16 - 18 Uhr veranstalten die Hamburger Energielotsen die kostenfreie Online-Infoveranstaltung „Energiewende anpacken – Stecker-Solaranlagen unter der Lupe“. Hauseigentümer und Mieter können sich über die ökologischen Vorteile, Wiederverwendungsmöglichkeiten und rechtlichen Rahmenbedingungen von Stecker-Solaranlagen, die oft auch als Balkonkraftwerke bezeichnet werden, informieren. Zu Gast sind die Hamburger Akteure „Lokale Energiewende SoliSolar Hamburg e.V.“ und „2ndlifesolar“ sowie der Rechtsanwalt Dirk Legler. Stecker-Solaranlagen haben in diesem Jahr großen Erfolg erzielt und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Ihr Prinzip ist simpel: PV-Module werden über einen Mikrowechselrichter direkt mit dem Stromkreislauf verbunden und am Balkon oder an der Fassade montiert. Das Potenzial in Hamburg ist enorm, denn die kleinen Solaranlagen ermöglichen es einem Großteil der Stadtbevölkerung, auch ohne Eigenheim aktiv an der Energiewende teilzuhaben. Unter allen Teilnehmenden wird am Ende der Veranstaltung ein Photovoltaikmodul (PV-Modul) verlost. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://shorturl.at/JyMYr>. Die Veranstaltungen der Hamburger Energielotsen werden von der ZEBAU GmbH und der Handwerkskammer Hamburg durchgeführt.



RUND UMS AUTO | VERKEHR

Führerschein-Tausch

(dh) Wer jünger als 55 Jahre alt ist (Richtwert zwischen 55 bis 43 Jahre) und einen Führerschein besitzt, muss sich beeilen. Bis Mitte Januar 2025 haben Betroffene Zeit, ihren alten Führerschein umzutauschen. Grundsätzlich ist aber Eile geboten. In der Regel sind die zuständigen Behörden kurz vor Ablauf der Frist besonders überlastet. Aber es gibt eine Ausnahme. Haben Autofahrer den Führerschein nach dem Jahr 1. Januar 1999 erhalten, dann gelten verlängerte Fristen beginnend ab 19. Januar 2026. Betroffene müssen einen entsprechenden Antrag stellen. Zuständig für

den Umtausch sind entweder das Landratsamt, das Rathaus, das Verkehrsreferat oder das Kfz-Amt Ihres Wohnsitzes. Für den Antrag benötigt man einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto, den aktuellen Führerschein und bundesweit etwa 25,30 Euro. In einigen Fällen brauchen Führerscheinbesitzer auch eine Karteikartenabschrift, der telefonisch, per Post oder online beantragt werden kann. Dieses Dokument ist nötig, wenn jemand umgezogen ist und den Führerschein von einer ganz anderen Behörde erhielt, als bei der man sie jetzt umtauschen will.

Fahrradklima-Test

(RB) Seit 1. September läuft bis 30. November eine Online-Umfrage zum „ADFC-Fahrradklima-Test“ 2024. Teilnehmer können das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad bewerten. Schwerpunktthema ist das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen der Politik und den Behörden in Hamburg, das Ange-

bot für Radfahrende zu verbessern. Der Fahrradclub ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert das Projekt aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans. Die Umfrage finden Sie auf <https://fahrradklima-test.de>

Bahnpreise steigen

(dh) Am 15. Dezember 2024 steht der jährliche Fahrplanwechsel an. Er bringt neben neuen Strecken auch höhere Preise. Experten des Fahrgastverbandes „Pro Bahn“ rechnen damit, dass der Bund die

geplanten Investitionen in das Schienennetz auch durch höhere Trassenpreise kompensieren könnte. Das wiederum bedeutet, dass die Fahrkarten für das gesamte Schienennetz der Bahn teurer werden.

Zuviel Rad-Ablenkungen



(RB/Dekra) Ohne Handy geht kaum noch etwas. Nicht nur im Auto greifen immer mehr Menschen während der Fahrt zum Smartphone, auch beim Radfahren ist es fast immer parat: zum Telefonieren, zum Musikhören, zum Lesen oder Schreiben von Textnachrichten oder

zum Navigieren. Die Dekra-Unfallforscher warnen: Wer sich im Sattel ablenken lässt, geht ein erhöhtes Unfallrisiko ein. Es gibt immer mehr Radfahrende, mehr Verkehr auf Straßen und Wegen und ein höheres Tempolevel durch Elektroantrieb und steigende Unfallzahlen. Für Radfahrende kommt es darauf an, während der Fahrt bei der Sache zu sein und sich nicht ablenken zu lassen. (Foto: creating GmbH)

Unsere Dekra-Tipps für sicheres Radeln finden Sie auf www.Rundblick-Rahlstedt.de Auch beim Fahrradfahren sollte die volle Aufmerksamkeit dem Verkehr gelten.

HU-Nachprüfung

(Autozeitung/dh) Alle 24 Monate ist es für Autobesitzer wieder an der Zeit: Die Hauptuntersuchung (HU) steht an. Prüfstellen wie TÜV, GTÜ, KÜS oder Dekra überprüfen dabei den Zustand des Fahrzeugs und entscheiden, ob es die gesetzlich vorgeschriebene Prüfplakette für weitere zwei Jahre erhält. Wird diese nicht erteilt, weil erhebliche Mängel festgestellt wurden, ist eine Nachprüfung erforderlich. Dabei gelten strenge Fristen und Vorschriften, die unbedingt einzuhalten sind, um zusätzliche Kosten und Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Wenn das Fahrzeug bei der Hauptuntersuchung durchfällt, haben Fahrzeughalter exakt einen Monat Zeit, die festgestellten Mängel zu beheben. Ob diese Nachprüfung in der gleichen Werkstatt oder Prüfstelle wie die ursprüngliche

Hauptuntersuchung erfolgt, kann man sich selbst aussuchen. Allerdings ist es wichtig, dass bei der Nachprüfung der Prüfbericht der ursprünglichen HU sowie der Fahrzeugschein erneut vorgelegt wird.

Die Nachprüfung ist deutlich kostengünstiger als eine vollständige Hauptuntersuchung. Je nach Prüfstelle und Region liegen die Kosten durchschnittlich zwischen 20 und 35 Euro. Verstreicht die Frist von einem Monat, ohne dass die Nachprüfung erfolgt ist, wird eine neue, vollständige HU fällig, inklusive aller damit verbundenen Kosten. Zudem drohen bei einer Verkehrskontrolle durch die Polizei weitere Unannehmlichkeiten. Wer mit einem Fahrzeug unterwegs ist, das die HU nicht bestanden hat und keine gültige Plakette vorweist, riskiert ein Bußgeld in Höhe von mindestens 40 Euro.



Wer mit Licht fährt,
leistet einen Beitrag
für die Sicherheit!

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)



Max Kipke
AUTOMOBILE



- KFZ Reparaturen
- Autolackiererei
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Karosseriewerkstatt
- Motordiagnose-System
- Versicherungsabwicklung
- Klimaanlage-Service
- Leihwagenvermietung
- Reifenservice
- Autoverglasung

BELEUCHTUNGSMONAT OKTOBER

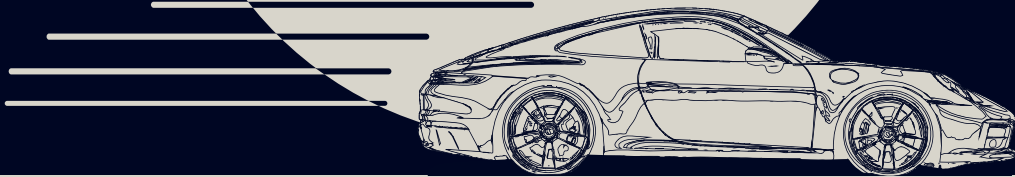
**KOSTENLOSE
LICHTPRÜFUNG**

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

PORSCHE

DAS NEUE PORSCHE APPROVED & SERVICE ZENTRUM HAMBURG NORDOST



HAMBURGS
SCHNELLSTE
PERLE



Erleben Sie die Faszination Porsche ganz neu.

DAS NEUE PORSCHE APPROVED & SERVICE ZENTRUM
HAMBURG NORDOST ERÖFFNET.

Lernen Sie „Hamburgs schnellste Perle“ live kennen: Denn am 21. September 2024 von 11.00 bis 17.00 Uhr eröffnet das neue Porsche Approved & Service Zentrum Hamburg Nordost. Freuen Sie sich auf unseren neuen Standort, unser vielfältiges Angebot und unser engagiertes Team. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Folgen Sie uns für mehr:  [porsche.hamburg](https://www.instagram.com/porsche.hamburg)  [porschezentreninhamburg](https://www.facebook.com/porschezentreninhamburg)

**Porsche Approved & Service Zentrum
Hamburg Nordost**
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Victoriaallee 4
22143 Hamburg